

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 22.
Redaction: St. 4111.
Expedition: St. 11-12 Uhr
sonntags von 4-6 Uhr.

Nummern der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Blätter in den Buchdrucker-
arbeiten am 3. Nachmittags.

Blätter für Inserate:
St. 11-12 Uhr, Universitätsstr. 22,
St. 11-12 Uhr, St. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 25. Juni.

No 176.

1873.

Wahltag 11,300.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
incl. Fracht 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede Ausgabe Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Sollten für Extrablätter
ohne Postbeförderung 10 Ngr.
mit Postbeförderung 14 Ngr.
Inserate
4spaltige Zeitungszelle 1 1/2 Ngr.
Grosse 2 Ngr.
Laut unterm Preisverzeichniss.
Kerlanten unter d. Redactionstrich
Ne Spaltzelle 2 Ngr.

Bestellungen auf das dritte Quartal 1873 des Leipziger Tageblattes

(Auflage 11,300)

Man möge bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisstraße Nr. 33,
Bestellungen lassen. Anstößige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene
Postamt wenden. In Folge neuerer Verordnung werden von der Post auch
Abonnements auf 1 und 2 Monate angenommen.

Der Abonnementspreis beträgt vom 1. Juli ab
pr. Quartal 1 Thlr. 15 Ngr.,
inclusive Bringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr.,
durch die Post bezogen 2 Thlr.

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 11 Ngr., mit Postbeförderung
14 Ngr. Beleggebühren unter Vorauszahlung zu vergüten.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum
vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in
telegraphischen Original-Depeschen.

Leipzig, im Juni 1873.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Öffentliche Plenarsitzung der Handelskammer

Mittwoch, den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr in deren Sitzung-Local
Neumarkt 19, 1. Etage.

Tagesordnung:

- 1) Registre.
- 2) Ansuchen über mehrere der Kammer zum Anschluß mitgetheilte Eingaben,
Gesetzgebungs-Maßregeln in der Arbeiterfrage betr.
- 3) Bericht des Verkehrs-Ausschusses über a) den Antrag der Allgem. Deutschen Credit-
Anstalt und Gen. wegen Wiedereinführung des Ausgabestempels auf ge-
wöhnlichen Briefen, b) die weitere Behandlung der Revision des Eisen-
bahnbetriebs-Reglements.
- 4) Bericht des Finanz-Ausschusses über a) ein Gesuch um Zurückzahlung eines zu viel
gezahlten Steuerbetrags, b) desgl. um Erstattung eines Verlags in der Oberrhein-
Angelegenheit.

Bekanntmachung.

Wegen notwendigen Um- und Neubaus der Centralbrücke hier wird der Fleißmühlgraben
von unterhalb des Kirchwehres ab hier vom 28. Juni d. J. ab auf ca. 6 Wochen abgesehen.
Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniss bringen, fordern wir die Adiacenten hierdurch auf,
daß sie innerhalb der obigen Zeit, so weit ihre Grundstücke reichen, das Flußbett bis zu dessen
Mitte gehörig räumen, und die etwa nöthigen ihnen obliegenden Bauten und Reparaturen an
Wehren, Brücken u. dergl. ausführen lassen, widrigenfalls die Räumung und bez. die Bauten und
Reparaturen auf ihre Kosten Obriheitswegen ausgeführt werden.
Leipzig, den 21. Mai 1873. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. G. Richter.

Bekanntmachung.

Die eisernen Säulen und Riegel der neben dem alten Theater gestandenen Barriären
solln Mittwoch den 25. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr an, im Hofe des Alten
Theaters in kleineren Partien gegen Barzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu
machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 19. Juni 1873. Des Rathes Straßendeputation.

Aerztlicher Bezirksverein der Stadt Leipzig.

Versammlung Mittwoch den 25. Juni 1873 Abends 6 Uhr in der Centralhalle II. Stock.
Tagesordnung: 1) Geschäftliche Mittheilungen. 2) Berichte und Anträge des Sanitäts-
ausschusses (Hennig'scher Antrag, Cholera u. A. m. betr.). 3) Bericht des Ständes-Ausschusses
bez. d. St. der Geschäfts-Ordnung. 4) Vornahme der in der letzten Versammlung vertagten
Wahlen.
Dr. Schildebach.

Öffnung des Museums Leipziger Alterthümer im alten Johannis- hospitale.

Leipzig in Waffen würde uns in den Jahr-
hunderten, an denen die hier aufbewahrten
Waffengegenstände stammen, sofort bei dem
ersten Schritt durch die Thore, Bastionen und
Schanzen der äußern und innern Stadt max-
imalis leibhaft vor Augen getreten sein. Wir,
die jetzige Generation, müssen uns begnügen, jene
Zeit an den mannichfaltigen Gieß- und Stieh-
waffen, den Feuerwaffen älterer Construction,
den Armbrüsten, Rüstungen, welche in Original-
exemplaren vorliegen, oder durch Abbildungen
anschaulicht werden, zu studiren. Ein Leip-
ziger Stadtsoldat in blau und rother Uniform
(sauerisch-blauer Rock, ziegelrothe Weste, gelbe
Hosen), wie er bis vor wenigen Jahr-
hunderten noch in den Thoren zu schauen war, ein
Leipziger Communalgardist in voller Uniform und
Ausrüstung: Beides der Geschichte angehörende
Leipziger Bewaffnungstypen aus dem letzten Jahr-
hundert, treten uns in dem Museum durch histo-
risch belebete Modelle sichtbarlich entgegen. Ein
schöner Gardist stiftete seine ganze Ausrüstung
der Sammlung des Vereins. Letzterer wird
George tragen, die ausgefallene Puppe in die beste
Verfassung zu setzen, damit sie auch als eine dem
Vaterland wohlgefällige Erscheinung an die bemagte Zeit
zu dreißiger Jahre unseres Jahrhunderts er-
scheine. Aus älterer Zeit liegen wichtige
Parasie und Eisenhüte (Helme) vor, die aus
den alten Stadtkanonen stammen und an das

starke wehrhafte Geschlecht früherer Jahrhunderte
gemahnen.
Im Urkundenbuche der Stadt Leipzig kann man
lesen, wie der Rath von Leipzig anno 1464 einen
eigenen "Pictur", d. h. Garnschwader, annahm,
ihm Dienstmöschung und Befreiung von Bach-
und Kriegsdienst (Heerfahrt) gewährte.
Da hier einmal von Kriegsdiensten die Rede
ist, sei eingeschaltet, daß aus der Pappschon
Sammlung ein Placat ausgestellt ist (im Sitzung-
zimmer), welches einem (Leipziger) Bürger Befreiung
von Kriegsdiensten für sein Haus zusichert. Das
Placat ist in Großquart gedruckt und zeigt das
kurfürstliche Wappen in Farben mit der Jahres-
zahl 1552, sowie die sonderbar construirten Worte:
"Dis Haus ist durch Herzog Moritzen
Kurfürsten zu Sachsen x. kein Knecht
dorein zu suriren, Befreit."
Eine Gestalt aus dem kriegerischen Leipzig des
15. Jahrhunderts, der "Rachtjirteiler", fehlt
zur Zeit noch. Der Rachtjirteiler war ein mit
Panzer, Koller und Hut angethener bewaffneter
Eidner, wie deren der Rath im Jahre 1465
acht an der Zahl in seine Dienste nahm. Wie
schon der Name besagt, hatte diese Art Eidner
besonders des Nachts Dienst, um in den
Straßen und Plätzen der Stadt flüchtig die Kunde
zu machen und zu wachen (zirckeln und wachen).
Der "Verein für die Geschichte Leipzigs" hat
dam Rath unserer Stadt, wie es heißt, die Zu-
sage erhalten, daß der Wappensammlung des Ver-
eins ein oder zwei Exemplare der Ausrüstung
eines solchen Leipziger Rirtelers aus dem Requi-
sitensinventar des Stadtkanzlers, welchem sie zur
Zeit einverleibt sind, überlassen werden sollen.
Die Direction des Stadttheaters wird dem Ver-

ein diese Stücke sicherlich nicht vorzuziehen
wollen.
Ebenso steht noch zu erwarten, daß auch die
Ausrüstung eines Leipziger Communalgardisten
der Escadron erlangt werde, um das Waffen-
gruppenbild zu vervollständigen.
Es versteht sich, daß auch von dem Schatz-
kammer des großen Schatzes, wie des Kleinwappes
interessantes Material ausgehelt ist, wie es selbst
an Caricoll nicht fehlt. Von letzterer Art ist
eine hier aufbewahrte Flintenugel aus den Tagen
der Hillerschlacht. Dies Geschöß drang in eine
Privatwohnung und besaß, obgleich mail gesor-
den, nach Kraft genug, um in eine volle Kaffe-
tanne zu schlagen, die ein Mütterchen sich bereit
gestellt hatte. Kugel und Kaffeetanne sind im
"Schlachtzimmer" ausgehelt. Von größerer Be-
deutung, ja von Werth ist eine beim Neubau auf dem
Grunde des Georgenhauses gefundene Steinugel
von der Größe eines Gänseies, eine Kugel, die
mit einem Bleimantel umgossen ist. Das Geschöß
stammt aus der Zeit des Ueberganges von der
Stein- zur Metallkugel für Feuerwaffen. In
den vom Germanischen Museum herausgegebenen
"Quellen zur Geschichte der Feuerwaffen" (Leipzig,
1872) wird erwähnt, daß nach Ausweis der
Stadtrechnungen von München aus dem Jahre
1431 die Steinugeln mit Blei überzogen wurden.
"Der Zweck dieses Ueberzuges war, den Kugeln
eine glattere und zugleich weichere Oberfläche zu
geben, und so die Geschöße, deren Inneres
wie die große Steinbüchse des Germanischen
Museums beweist, damals noch nicht glatt an-
gedreht war, zu schonen. Kugeln mit Blei
überzogene Kugeln aus Stein und Eisen von
allen Dimensionen finden sich noch in großer

Zahl im Zeughaus zu München, von wo drei
Stück in das Germanische Museum gekommen
sind, unter denen sich eine zerfallene befindet,
welche (zur Abbildung) angedreht wurde, um
daran die Dicke des Ueberzuges zu sehen. Dicle
beträgt 1-2 Millim." Dieses Kugel ist eben-
falls aufgefunden und zeigt den durch den
Ueberzug schwebenden Steinern.
Eins der Schwerter der Sammlung dient
nicht zu kriegerischen Zwecken, es war das an
die Waffe der Themis gemahnende Schwert des
gestrengen Leipziger Schöppenstuhles.

Der Volkskindergarten des Vereins für Volkskindergärten in Leipzig.

Leipzig, 18. Juni. Am heutigen Tage er-
schien das Erklärungsblatt des genannten Vereins,
der am 15. Mai 1873 am Landwege eröffnete
Volkskindergarten gleichsam in neuer verbesserter
Auslage, insofern die Einweihung des für etwa
100 Böglinge berechneten neuen Locals, Bran-
straße 12, in dem vom Verein neu erbauten Hause,
öffentlicher Einladung entsprechend, stattfand. Von
Seiten des Vereinsvorstandes hatten sich zu der
an sich höchst einfachen, aber ihres Gegenstandes
wegen für Leipzig gar bedeutungsvollen Feier ein-
gefunden die Herren Generalkonful Bedmann
(Vorsitzender), Dr. Hillig (Stellvertreter des
Vorsitzenden), Dr. Hillig (Secretair), Hofrath
Prof. Ahrens, Dr. Fiedler, Dir. Dr. Ober-
mann, Kaufmann Oldenbourg, Stadtrath
Rosenstock und Dir. Thomas.
Es war kurz nach 3 Uhr, als eine Schaar von
40 drei- bis sechsährigen Böglingen das seitler

Bekanntmachung.

Die Beschränkung der Benutzung der Stadtwasserleitung betreffend.
Da die Vollendung des Erweiterungsbau der Wasserleitung noch nicht hat ermöglicht werden
können, so ist in Folge der fortwährend erheblich wachsenden Zahl der Wassernehmer bei dem be-
deutend größeren Verbrauch während der heißeren, trockenen Jahreszeit wie im vorigen Jahre, so
auch gegenwärtig wieder der Fall eingetreten, daß durch die noch auf die Leistungsfähigkeit ihrer
ersten Anlage beschränkte Wasserleitung ohne Verminderung des dormaligen Wasserverbrauches und
sparsame Benutzung der Wasserleitung nicht nur die höher gelegenen Häuser unserer Stadt, sondern
auch die oberen Etagen in den niedrigeren Stadttheilen nicht mehr mit Wasser versorgt werden können.
Um dieser Gefahr vorzubeugen, wenden wir uns an den Gemeinfinn unserer Mitbürger, mit
der festen Ueberzeugung, daß wir, wie im vorigen Jahre, williges Gehör für unsere nachstehenden
Anforderungen finden werden.

- Die Wasserzuführung für den Hausverbrauch wird nur dann möglich, wenn
- 1) die Wassernehmer ihren Wasserverbrauch auf das nothwendigste
Maas vermindern,
und der so oft bewährte Gemeinfinn unserer Mitbürger wird auch jetzt, wie früher, unserer Auf-
forderung, soweit irgend thunlich, mit dem Wasser aus der Stadtwasserleitung sparsam umzugehen,
bereitwillige Beachtung nicht versagen.
 - 2) Die schärfere Controlirung des Wasserverbrauches nach den Bestimmungen des Tarifs und
Regulativs hat von uns selbstredend angeordnet werden müssen.
 - 3) Die unerlässliche Rücksicht auf den Wasserverbrauch zum Hausbedarfe bedingt auch die Be-
schränkung des Bewässerns unserer Promenaden-Anlagen auf das äußerste Bedürfnis. Wir haben
die deshalb erforderlichen Bestimmungen ertheilt.
 - 4) Darüber sind wir noch zu folgenden Anordnungen genöthigt:
alle Springbrunnen, öffentliche sowohl als private, sind sofort
ausger Betrieb zu setzen und dürfen nicht eher wieder in Gang
gesetzt werden, als bis dieses Verbot durch amtliche Bekanntmachung
wieder aufgehoben ist;
das Straßenbesprengen aus der Stadtwasserleitung, sowohl im öffent-
lichen Dienst als von Privaten aus den Leitungen ihrer Grund-
stücke, hat bis auf Weiteres gänzlich zu unterbleiben;
zumit derhandlungen gegen diese Anordnungen unter 2) und 3) werden mit Geld
bis zu 50 Thaler oder entsprechender Haft bestraft.
- Indem wir uns der strengen Beobachtung dieser Vorschriften gewärtigen, bemerken wir noch,
daß Vorkehrungen getroffen werden, um zum Besprengen der Straßen im öffentlichen Dienste das
Wasser aus den Flüssen zuzuführen.
Auch machen wir noch darauf aufmerksam, daß als eine unabwendbare Folge der jetzigen hoch-
gespannten Leistungen der Wasserleitung häufig stärkere Trübung des Wassers eintreten wird.
Leipzig, am 23. Juni 1873. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. G. Richter.

Bekanntmachung.

Die Verwaltung des letzten Nachschreibendariates ist Herrn Rechtsanwaltd Paul Edwin
Otto Bauer übertragen und letzterer deshalb heute von uns in Pflicht genommen worden.
Leipzig, am 23. Juni 1873. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. G. Richter.

Bekanntmachung.

Die Verwaltung des letzten Nachschreibendariates ist Herrn Rechtsanwaltd Paul Edwin
Otto Bauer übertragen und letzterer deshalb heute von uns in Pflicht genommen worden.
Leipzig, am 23. Juni 1873. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. G. Richter.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr soll an der Centralhalle das alte
Material der alten Holzbrücke unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen
an den Meistbietenden gegen Barzahlung verkauft werden.
Leipzig, den 23. Juni 1873. Des Rathes Straßendeputation.

Stochholzauction.

Montag den 30. Juni d. J. sollen von Nachmittags 2 1/2 Uhr an im Sonnen-
witzer Reviere auf den Mittelwaldfeldern in Bth. 21a und 25 circa 700 Stück
Stochholzauction unter dem im Termine an Ort und Stelle öffentlich angehängten Bedingungen
an den Meistbietenden verkauft werden. Zusammenkunft: auf der Sonnenwitzer Straße am
diesjährigen Mittelwaldfeldern.
Leipzig, am 23. Juni 1873. Des Rathes Straßendeputation.

in Berlin's Kunstausstellung, Markt, Sonntag...

U. A. Klemm's Musikalien- u. Instrumenten- u. Salten...

Chinesische Theaterhandlung in Kreischa...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Hamlet. Tickets und Programmes at Messrs. Del Vecchio's...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Hamlet. Tickets und Programmes at Messrs. Del Vecchio's...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Hamlet. Tickets und Programmes at Messrs. Del Vecchio's...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Victoria-Theater in Plagwitz. Mittwoch den 25. Juni: Die Cinquantierung...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Auction. Wegzugsbalber sollen morgen Donnerstag den 26. Juni...

Fleischerplatz 5. J. F. Pohle, Auctionator.

Auction. Meubles, Spiegel, Bilder, Matrasen, Wand- und Tafeluhren...

Auction. Am 2. Juli a. c. Vormittags von 9 Uhr an und die darauf folgenden Tage...

Jagd-Verpachtung. Die Jagdgenossenschaft zu Großpöna beabsichtigt ihre auf 375 Aekern ruhende Jagd...

Grosse Auction. Heute Vormittag von 10 Uhr an und folgende Tage veräußere ich im Local...

Wollmarkt. Der diesjährige Wollmarkt zu Hannover wird am 30. Juni, 1. und 2. Juli...

Auction. Donnerstag, den 26. d. M. Grenzstr. 20, Neudnis 2 Stk. gute Nähmaschinen...

Monogramme. auf Briefpapier und Couverts in neuen geschmackvollen Zeichnungen...

Achtung! Ein gewandter Lehrer wünscht (täglich von 4 Uhr an) sich mit Kindern einer seinen Familie zu beschäftigen...

Curse der franz. Sprache 1 oder 2 monatlich. Abt. unter R. 7 poste rest. erbeten.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Bei unseren Billet-Expeditionen ist ein **Coursbuch** der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn zum Preise von 2 1/2 Sgr. käuflich zu erhalten, welches neben anderen für den Personen-Verkehr wichtigen Mittheilungen die Local- und directen Fahrpläne und die Preise der sämmtlichen Local- und directen Billets der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn enthält.



Berlin, den 21. Juni 1873.

Die Direction.

Schweizerische Nordostbahn.



Zahlung der Actiencoupons pro I. Semester 1873.

Die am 30. Juni l. J. fälligen Actiencoupons, nämlich:
Coupon No. 27 der alten voll einbezahlten Actien, d. d. 31. August 1855 und
Coupon No. 1 der mit fr. 200. einbezahlten Interimsactien II. Emission d. d. 8. Januar 1873

werden ersterer mit **Frk. 10.** und letzterer mit **Frk. 5.** am 26., 27., 28. und 30. Juni und 1. Juli nächstkünftig an den gewohnten Orten eingelöst.

Zürich, den 15. Juni 1873.

Die Direction der schweiz. Nordostbahn.



Das Programm zur Extrafahrt nach Tirol und der Schweiz am 21. Juli ist erschienen.

Ausgabe A. ohne Karte à 3 Kr.
Ausgabe B. mit Karte von Tirol und I. Panorama à 6 Kr.
sowie Billets ab Leipzig bis Lindau oder Kuffstein und zurück II. C. 17 Kr. 15 Kr. III. C. 13 Kr. mit 4 Wochen Gültigkeit.

In Leipzig: **Otto Klemm's Buchhandlung**, Universitätsstrasse, und **Wagner's Express-Bureau**, Grimma'scher Steinweg.

K. k. priv. Erzherzog Albrecht-Bahn.

Der am 1. Juli 1873 fällige Coupon der Actien der k. k. priv. Erzherzog Albrecht-Bahn wird in Wien bei der Oesterreichischen Allgemeinen Bank mit 5 fl. Dest. B. in Silber, in Berlin bei der Deutschen Union-Bank, in Leipzig bei der Leipziger Vereinsbank mit 3 Thlr. 10 Sgr., in Dresden bei der Dresdner Bank, in Hamburg bei der Anglo-Deutschen Bank, in Frankfurt a. M. bei der Oesterreichisch-Deutschen Bank mit 5 fl. 50 Kr. subd. Wbrg. in München bei Herrn Joseph von Dirsch eingelöst.

Wien, den 21. Juni 1873.

Oesterreichische Allgemeine Bank.

Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz.

Die Herren Actionaire der Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz werden hierdurch zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** im Saale des Kramerhauses hieselbst

am **Freitag den 11. Juli d. J. Nachm. 3 Uhr** eingeladen, in welcher es sich nach Entgegennahme eines mündlichen Referats des Vorstandes über die Lage des Unternehmens lediglich um die nach Art. 191 und 225 des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs und §. 19 des Gesellschaftsstatuts vorzunehmende **Neuwahl der Mitglieder des Aufsichtsraths** bis zur ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1873 handelt.

Nach §§. 26 und 27 des Statuts sind nur solche Actionaire zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche seit wenigstens drei Tagen vor der Generalversammlung ihre Interimscheine, von denen je fünf das Recht auf eine Stimme geben, bei einer der nachstehend bezeichneten Stellen:
a. in Berlin bei dem Bankhause der Herren **Röss & Itzinger**,
b. in Halle a. S. bei dem Bankhause des Herrn **Reinhold Stockner**,
c. in Leipzig bei der **Leipziger Wechselbank** hinterlegt haben. Die Herren Actionaire, welcher dieser Vorschrift genügt, erhalten Legitimationskarten (S. 33 daselbst), die auf den Namen lauten, die Zahl der deponirten Interimscheine und der darauf entfallenden Stimmen ausweisen und für die bezeichnete Person gelten.
Den zu deponirenden Interimscheinen ist ein doppeltes Verzeichniß derselben, von denen das eine, mit Empfangsbescheinigung versehen, jurist. gegeben wird, beizufügen.
Leipzig, 22. Juni 1873.

Der Aufsichtsrath. **Black.**

Die Allgemeine Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig

verzinst vom 1. Juli 1873 ab alle bei ihr gegen **Sparcassen-Versicherungs-Scheine** (Serio B) niedergelegten Gelder mit drei und ein halb Procent Zins auf Zins, verzinst auch für die Folge auf die früher vorbehaltene zwölftmonatliche Laufzeit der von ihr ausgegebenen Sparcassenscheine. Diese Bestimmung gilt für alle seit Bestehen der Bank ausgegebenen und noch nicht eingelösten Sparcassen-Scheine, ohne daß es einer Umschreibung derselben bedarf.

Vom 1. Juli 1873 ab giebt außerdem die Teutonia **Capitalversicherungs-Scheine** über beliebige Summen zahlbar an einem im Voraus bestimmten Tage und unabhängig vom Leben, also in allen Fällen zahlbar, aus, welche zu einem Preise erworben werden, der durch Berechnung nach einem Zinsfuß von vier Procent Zins auf Zins festgestellt wird.

Die oben bezeichneten Versicherungsscheine werden, abgesehen von den Zahlungsterminen, auf welche sie lauten, jederzeit nach einem zu vereinbarenden Zinsfuß discountirt.
Leipzig, im Juni 1873.

Der Vorstand der Allgemeinen Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig.
Dr. Elster. Georgl.

Dazu vier Beilagen, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen“

Die am 23. April 1873 ausgelosten Prioritäts-Obligationen der I. u. II. Emission der k. k. priv. Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn, deren Nummern durch die vorgenannte Eisenbahn-Gesellschaft bereits veröffentlicht sind, werden vom 1. Juli 1873 ab bei der unterzeichneten Gesellschaft spesenfrei eingelöst.

Leipzig, den 24. Juni 1873.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Messinger 7 Fl.-Loose,
Malländer 45 Frcs.-Loose,
4% Oesterr. 1854er 250 Fl.-Loose,
1858er Oesterr. Credit-Loose,
Bukarester 20 Frcs.-Loose,
4% Raab-Grazer 100 Thlr.-Loose,

deren Ziehungen am 1. Juli stattfinden, offeriren
Glenck & Hoffmann,
Gaisstraße 4.

Zur gef. Benutzung empfehlen wir unser

Effecten-Ueberwachungsbureau,

durch dasselbe besorgen wir unter **Garantieleistung** gegen eine sehr mäßige Vergütung die Ueberwachung der Ziehungen sämmtlicher verlotterbaren Effecten, rechtzeitige Benachrichtigung aller aus dem Besitz von Werthpapieren entstehenden Rechte und Pflichten, Uebernahme von Depositen, Abtrennung von Coupons und Dividendenscheinen u.

Glenck & Hoffmann,
Gaisstraße 4.

Aufbewahrung und Ueberwachung von Effecten und Werthpapieren.

Während der bevorstehenden

Reise- und Bade-Saison

übernehmen wir gegen eine geringe Vergütung die Aufbewahrung u. Ueberwachung von

Effecten und Werthpapieren.

Glenck & Hoffmann.
Bankgeschäft, Gaisstraße Nr. 4.

Berliner Actionair.

Redacteur: **J. Neumann. E. Freystadt.** | Bureau: Deuth-Str. 17.

In wohlwollender Anerkennung seiner Zwecke gefördert von verschiedenen mittelbaren und unmittelbaren Behörden des Staates, von einer Reihe von Handelskammern und von den hervorragendsten und solidesten Bankfirmen und Industriellen in allen Theilen Deutschlands dient das „Berliner Actionair“ notorisch mehr, wie jede andere Zeitschrift der Aufgabe,

dem ruhigen, ernstesten Capitalisten mit prompten, reichhaltigen, sachkundigen und vor Allem unabhängigen und deshalb durchaus zuverlässigen Berichten, Kritiken und Uebersichten (Courszettel, Verlosungslisten u. eingeschlossen) über die Lage des Capitalmarktes, wie über die Situation der einzelnen Gesellschaften, Anstalten auf dem großen Gebiete des Bank-, Eisenbahn-, Berg- und Hüttenwesens und der gesammten Industrie, sowie der Gemeinden und Staaten, herabzuarbeiten, dort warnend zur Seite zu stehen.

Der „Berliner Actionair“ sucht und findet deshalb auch in allen Kreisen, mit denen vielen Schwankungen der Speculation fernstehen und auf eine

solide und doch gewinnbringende Capital-Anlage

mehr Werth legen, als auf momentanen Coursgewinn, täglich neue Freunde. Auch in dem bevorstehenden neuen Quartale wird der „Berliner Actionair“ seine Aufgabe treu bleiben und er darf deshalb um so mehr auf eine zahlreiche Zunahme seiner Leser rechnen, als sich nach dem traurigen Ausgange der großen Speculationsperiode die Zahl der soliden Capitalisten sicherlich wieder stark vermehren wird.

Der „Berliner Actionair“ erscheint wie bisher, Mittwochs und Sonntags mit 12 bis 20 Seiten großen Zeitungsformates fort. Mit dem Schluß des Quartals wird ein **vollständiges Inhaltsverzeichnis** des Nachschlages folgen.

Die Abonnementspreise von **einem Thaler pro Quartal** incl. Postaufschlag (auch Briefträger frei ins Haus geliefert 1 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf.) bleibt unverändert. Alle Post-Anstalten des In- und Auslandes, sämmtliche Zeitungs-Expeditoren und die unterzeichnete Expedition nehmen Bestellungen entgegen.

Die Expedition des „Berliner Actionairs“.

Van Buskirks

fragrant.

Sozodont

von **Hall & Ruckel** in New-York fabricirt.

Apotheker **E. Meuzner** in Bantzen. Apotheker **C. Schultze** in Döbeln. **Franz Junge**, Planen i/Vogtl. **Albert Aumann**, Stollberg i/Ergeb. **C. H. Nosch** in Zittau. **Aug. Gez** a. **Ed. Neumeisters Nachf.** in Zschopau. **Stendel & Pinther** in Zwickau. Apoth. **H. H. Krause** in Freiberg. **Emil Oehme** in Crimmitschau. **Adolf Lehmann** in Eibersstock. **Lachmund & Baumeyer** in Glaschau. Apoth. **Bürgermeister F. Degen** in Johannegeorgenstadt. Haupt-Depot für Sachsen, Mittel- und Süddeutschland: **Brückner, Lampe & Co.** in Leipzig.

als Zahnreinigungsmittel und Zahnpriparativ einzig und unübertroffen dastehend. Wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften hat es bereits in allen Theilen der Welt Eingang gefunden. In Cartons, für einen halbjährigen Gebrauch genügend, à 1 Thlr. zu haben bei den Herren

Aumann & Co. in Leipzig.
Otto Heissner
Franz Wittich
Alb. Zauder

In allen Krankheitsfällen

Behandlung, Rath und Hilfe nach dem vorzüglichsten Naturheilverfahren durch **H. A. Meltzer**, Naturheilkundiger, Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Etage. NB. Zur Auffklärung empfehle ich die Broschüre: „Naturheilkunde oder Medicin?“ à 2 1/2

Feine Seidenhüte (Cylinder), den echt französischen ähnelnd ähnlich, verkaufe ich mit 2 1/2 pr Stück. Q. A. Fischer jr., Grimma'sche Straße Nr. 24.

Himbeer-Limonaden-Essenz, Dr. Struvs Selters- u. Soda-Wasser empfiehlt Friedr. Theod. Müller, 27. Peterstrasse - Ecke der Schloßgasse. Pepsin-Liqueur, ein feiner Tafel- und Dessert-Liqueur. Ein bewährtes Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Magenleiden etc. von Friedr. Kienhaus in Düsseldorf. Depot bei Herren Louis Lanterbach, Oscar Lüdecke, Theodor Hoch. Preis per Flasche 20 Ngr.

2 Str. Havanna-Honig, 2 1/2 Str. Stärke-Syrup und einige Fässer Saisigkuchenteig sind wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen Conditorei Söhlis, Berggäßchen 1. Fette Schweizer Ziegenkäse von Doller & Hantl, Wolfenreiter in Söhlis, Hauptstraße Nr. 9. Mittwoch und Donnerstag Nachmittag von 3-5 U. wird Rindsfett verkauft 1 Pfd. 7 u. 5 Pfd. 1 in der Theater-Restaurations.

Verkäufe.

Bauplatz

in Neudorfmarkt, 34° Front, 30° Tiefe, gute Lage, ist zu verkaufen. Vor dem Windmühlenthor Nr. 4 auf dem Zimmerplatz zu erstogen. Ein Bauplatz, an der Nordstraße gelegen, 1600 Ellen groß, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Gander, Bauhofstraße 1 part. Ein großer Bauplatz, zu einem großen Fabrikgeschäft pass., über 3 Ader halt., 4 3000 N. 20 Minuten von Leipzig. Näheres durch August Gantzer, Volkmarstraße, Hauptstraße Nr. 11.

Ein schöner Eckbauplatz.

in nächster Nähe Leipzigs ist zu verkaufen, ist zu vermieten, unter Umständen auch zu verkaufen. Näheres Reudnitz, Seitenstr. 11 im Cigarrenng.

Announce.

Von ca. 200 gr. u. N. verl. Gütern empf. als sehr preisw. nachh. schön u. bequem, meist in Thüringen nahe St. u. B. beleg. u. zu Kaufstellen sich eignen: Nittergut von 1080 Kr., von 950 Kr., von 944 Kr., von 620 Kr., von 610 Kr., v. 475 Kr. an einer Ackerf., v. 440 Kr. mit 150 W. Schlag, Walde. Gut v. 445 Kr. bei einem ber. Bade u. 2 Mal 300 Kr. Pachtesson einer Domains von 800 Kr. in günstiger Situation auf 12 Jahre mit Uebernahme-Cap. v. 20 Kr. Lthr. W. Weissenborn, Güter-Agent, Erfurt.

Ein schönes Landgut bei Leipzig.

herrschaftliches Wohnhaus, schöner Garten, mit 170 Acker, vollständigen Inventarium, Brennerei, 4275 Steueremheiten, nachweislich mit 5 x rentirend, ist bei 25,000 N. Anzahlung zu verkaufen durch Rechtsanwalt Max Götze, Reichstraße Nr. 42.

Haus-Verkauf.

Ein modern gebautes Haus, welches sich gut bergang, in gesunder Lage, ist ohne Unterhändler zu verkaufen. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Etage in der Expedition.

Grundstücksverkauf.

Von dem zur ehemaligen Rirschplanlage gehörigen Werner'schen Grundstücke in Eutritzsch ist die in einem gut angelegten Gemüße- und Obstgarten bestehende, westlich vom Wohnhause nach den Wiesen zu gelegene, ca. 8000 Ellen umfassende Hälfte zu verkaufen durch Adv. Julius Zieg., Grimm. Straße 17.

Haus-Verkauf.

Wein am Rosenthal gelegenes Haus mit Garten, herrschaftlich eingerichtet und mit schöner freier Aussicht, beabsichtige ich zu verkaufen. Selbstkäufer bitte ich, sich an mich zu wenden. O. Garbi, Baumeister, Pfaffenborjer Str. 22.

Hausverkauf in Reudnitz, neu und gut gebant, mit Einfahrt u. Garten, Preis 18,000 N., habe zu verkaufen. Aug. Gantzer, Volkmarstraße, Hauptstraße Nr. 11.

Ein fein solides Haus nächster Nähe des Bayerschen Bahnhofs, Preis 18,000 N., 8 x Mietvertrag, bei 4000 N. Anzahlung. Nur Selbstkäufer erhalten Kaufant Raumdörfer Nr. 18 part.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes und gut rentirendes Haus in Lindenau, mit Einfahrt, Hofraum u. großem Garten-Kreuz soll für den Preis von 5300 N., 2000 N. Anzahlung, verkauft werden. Näheres durch August Moritz, Thomaskg. 5, 3. Etage.

Grundstücks-Verkauf.

Reudnitz, 13,000 Ellen Flächeninhalt, sehr gut zu Fabrik geeignet, mit Einfahrt, gute Lage. Adv. K. J. 16. Herrn D. Klemm, Universitätsstraße. Haus-Verkauf in der Nähe des Rosenthal, äußerst elegant eingerichtet, Preis 34,000 N. Adv. durch Herrn Otto Klemm unter L. 2.

Ein herrschaftl. u. komfortabel einger. Haus unweit d. Bayer. Bahn habe für den Preis v. 42,000 N. gegen 8-12 Tille Ngr. zu verkaufen. Mietvertrag ca. 2700 N., eins do. mit Garten, Preis 31,000 N., Aug. 8-10 Tille A. Loh, Ritterstraße 46, II.

Ein Haus an der Promenade mit schönem Garten ist für 13,000 N. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzögl. als Ruhesitz für ältere Leute. Adv. F. 4. bei Herrn Otto Klemm abzugeben. Häuser u. Bauplätze zu jedem Preis zu verkaufen durch H. Loh, Ritterstraße 46, II. Das Haus Nr. 2 Emilienstraße in Leipzig, hochparterre und 3 Etagen, herrschaftl. Quartiere, geräumiger Hof, ist wegen Abbleben des Besitzers unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch den Rentanten Seidel in Leubau in Schlessen.

Ein eleg. Haus, Forstingstraße, steht zum Verkauf durchs Loc.-Compt. Reichstraße 35, D. 1 Tr. Ein hübsches Haus, 4 H. drei, 5 Min. vom Gerichtsweg, mit Einfahrt, Hof, Stallung etc., ist für den billigen Preis v. 5000 N. verk. Endr. 310 N. Nur wirk. Selbstkäufer wird unter Adv. „Falkenheim“ in der Exped. d. Bl. Anst. ertheilt.

Zu verkaufen ein neu gebautes Haus in schöner Lage der inneren Vorstadt. Preis 12 N. per Steueremheit. Näheres unter O. P. H. 4. durch die Expedition dieses Blattes. Ein schönes Haus, Dresdener Vorstadt, dicht an der Pferdebahn, mit Einfahrt, ca. 1000 Ellen Garten, dessen zur Fabrikanlage, ist für 30000 N. bei 8-10000 N. Anzahlung zu verkaufen. Adressen sub A. M. H. 15. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine frequente Restauration mit vielen Räumllichkeiten, als Tanzsaal, Billard, u. andern Zimmern, Garten, Kegelbahn, gutem Keller, ist wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers in einer Unversittlich- und Garnisonstadt Thüringens unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jede gewünschte Auskunft ertheilt gern C. Wilbrocht in Jena.

1 gangb. Restaurat., dgl. 1 Productengeschäft zu verkaufen d. H. Loh, Ritterstr. 46, II. Zu verkaufen ist billig ein Productengeschäft mit Einrichtung. Zu erstagen Burgstraße 5 im Hausstand. Ein Materialgeschäft verbunden mit Destillation ist unter günstigen Bedingungen sofort zu übernehmen. Selbstkäufer mögen ihre Adv. unter H. L. H. 75. in der Expedition d. Bl. niederlegen. Eine im besten Gange befindl. Destillation ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Adressen unter H. B. durch das Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Verkauf

eines Ziegeleigutes bei Freiberg. Dasselbe ist von der Bahnstation 10 Minuten entfernt, in schöngehaltigen Betrieben, hat drei Brennöfen, 4 Trodenkneuen, 120 Scheffel Feid, mächtige Lehmgräber, außer der Ziegelei einen Mietvertrag von 2000 N. und soll bei günstigem Hypothekenstand u. einer Anzahlung von 15,000 N. für 48,000 N. verkauft werden. Näheres bei Ed. Moritz Kaiser, Dresden, Große Brüderstraße Nr. 18.

Ein Braunkohlenwerk (Tagbau) mit 16 1/2 Morgen Kohlenfeld, welches bei 18 Fuß Abraum 21-23 Fuß beste Kohle liefert, soll mit dazu gehöriger Ziegelei, 2 Wohnhäusern, Scheune und andern Gebäuden, einer spterdigen und spterdig. Dampfmaschine sofort verkauft werden. Forderung 15,000 N., Anzahlung 6000 N. Gestl. Offerten J. F. poste restante Weissenhofen niederzulegen.

Weinbergs-Verkauf.

Ein schöner Weinberg mit ca. 7000 Stöcken, 1 1/2 Morgen Ackerland und Baumpflanzung, so wie Gemüsegarten nebst darauf gebautes neuen massiven Wohnhause und Stall, in reizender Lage unweit Raumburg, ist ertheilungshalber durch mich zu verkaufen. A. Löhlich, Geschäftsgent, Zeit, Neumarkt 25.

Wegzugs halber werden verkauft: 1 Pianino, gut im Ton, 1 transportabl. Barren, 1 Rirschbaum-Secretair, 1 Rinderbettstelle von Buchsbaum mit Geländer u. Matrasse, 1 Windelstühle, 1 Kleiderhalter, 1 gute Waschmaschine u. verschiedene andere Mobilien Markt 3, Koch's Hof 4 Treppen. Steiner.

Zu verkaufen ist ein altes Clavier Burgstraße 21, Hof rechts, 1 Treppe rechts.

Ein prachtvolles Pianino ist unter Garantie billig zu verkaufen Schrötergäßchen 6, 3 Tr. L. Eine 8 Tage gehende Uhr mit Schlagw., das Uhrgehäuse aus Hirsch- und Rehgeweihe gefertigt, mit den Büsten König Johann und Kronprinz v. Sachsen, wird billig verkauft Markt 13, Treppe B, 3. Etage.

Billig zu verkaufen 1 goldener Remontoir, 1 Spielhose u. mehrere getragene Diamantringe. Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, Nähe der Post.

Billig! Billig! Billig!

Zu verkaufen mehrere gute Delgemälde von berühmten Malern, 1 Wheeler & Wilson- und 1 Grover & Baker-Nähmaschine, 13 Jahrgänge Illustrierte Zeitung, 2 größere Rothaus-Glocken, 2 Reisekoffer, 1 Conversations-Lexikon von Brockhaus, 1 Partie Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Reiseaccessoires, Schreibmappen, Etuis und Feldstühle Brühl 82 im Vorhause.

Zwei prachtvolle Cleander, ein gr. u. ein kl. stehen zum Verkauf. Ansicht im Botan. Garten. Billig zu verkaufen sind 7 P. weiße Oesen Reichstraße 5, 2 Treppen.

Echt engl. Gummi-Regenröde

in Qualität, sind billigst zu verk. Brühl 47, I.

Sommer-Ueberzieher,

Jaquets u. Hosen Verkauf Barfußgässchen 5, II.

Einsjährige Unterofficier-Uniform zu verkaufen

Welfstraße 61, 3. Etage.

Für Tapezierer, Fracon- und Federleimwand verkauft billigst J. S. Michael, Böttchergäßchen- und Reichstraße Nr. 40.

Sternwartenstraße Nr. 18 e sind zu verkaufen fertige Ueberzieher, neu, das Mal 1 1/2 N., Bettlicher Stuhl 1 N., Doppellüster 2 N., 3 N., Damentröde, getragen und neu, spottbillig.

Stoppdecken-Ausverkauf

Grimma'sche Straße 23, 1 Treppe.

Ein großer Posten verschiedener Stoppdecken soll wegen Aufgabe der größten Fabrik schleunigst zu auffallend billigen Preisen anverkauft werden. Der Verkauf beginnt Donnerstag den 26. Juni Grimma'sche Straße 23, 1 Treppe.

Federbetten, neue wie geb., dgl. alle Sorten neue Bettfedern u. Daunen, neue Jalets in größter Auswahl billig Nicolaisstr. 31, Hof qu. 2 Tr. bei Ente.

Drei Gebett Betten sind von einem Nachlasse zu verkaufen, im Einzelnen oder zusammen, Burgstraße 11, Hof 2 Türe, 1 Tr. r.

Betten, 6 Gebett, sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 23, Hof links 3 Tr. gr. Seitengeb.

Sophas, Bettst., Särge, Comm. u. Stadtschr., Tische, Stühle, billig Windmühlengasse 11 D. P.

Mahagoni- und andere Meubles, als Schreib- u. Kleidersecretaire, Cylindertische, Verticos, Gallerie- u. Bücherregale, Commodes, versch. Waschtische, Pfeiler- und Sophaspiegel, Toiletten- und versch. andere Tische, Rohrkränze, Sophas, Taufseulen, Kleider-, Küchen- und Schiffschränke, 2 egale Kleider- und Waschräume, Bettstellen, Stahlfederbetten etc. empfiehlt zu bill. Preisen F. Grad, Reudnitz, Gemeindefstraße 31.

Berich gute Meubles, laubere Federbetten, 1 Marquise, für Gemüße pass., 1 schöner Kinderwagen billig Gerberstraße 1. J. M. Sauer.

Mehrere dauerhaft gearbeitete Sophas von 10 1/2 N. an sind zu verkaufen bei Kerschmar, Reudnitz, Kurze Str. 7, I.

Zu verkaufen Küchensch. m. Aufh. v. 8 N. an, 2 Wascht., 1 gr. Tisch Tisch. Str. 21 i. D. 1 Mahag. Speisetisch, 1 Kirschb. Schreibsecretair, 1 dunkl. Schr.-Bureau bill. Windmühleng. 11 D. P.

Billig zu verkaufen sind mehrere neue ovale Tische Petersheimweg Nr. 13, im Hofe r. 2 Tr. L. Secretaire, Schiffschreibe, od. Tisch, Sopha, Verticos, Trumeaux (alles Mah.), u. a. Möbel (4 gr. Trumeaux) u. Berl. Kleine Fleischergasse 15.

Für Restaurat. 1 geb. od. eichner Tisch mit gedr. Füßen, versch. a. Möb. Gerberstr. 1. Sauer.

Gebrauchte Meubles sind billig zu verkaufen Georgenstraße 19, 1. Etage bei Heinel.

Neue Sophas u. Sprungfederbetten mit Bettstelle in Auswahl sind billig zu verkaufen Gainsstraße 24 beim Tapezierer 1 Tr.

Zu verkaufen ist 1 franz. Billard (Caram.-Billard) mit dazu gehörigen Bällen nebst Nueus in der Kohproductenhandlung Küßgasse 9.

Cassa-Schränke bis. Größen, 2 gr., 2 mittelgroße, kleinere Gelschränke, Copirpressen, Contorpulle, Drehstuhl, Kastenregale, Labentafeln u. l. w. Verkauf: Reichstraße 15. C. F. Gabriel.

Zu verk. ist ein ovaler pol. Mah.-Sophasisch mit Rücken, ein Fußbänken Fleischergasse 4, 2 Tr. rechts.

Möbel-Verkauf.

Einige gebrauchte Möbel u. 1 Kochmaschine stehen zum Verkauf Brühl 65/66, Hof r. 1 Tr.

Dampfmaschinen,

alte u. neue, horizontale u. verticale in den verschiedenen Pferdekraften, sehr billig bei (3786) Max Brandus, Magdeburg.

Sophas,

Causenson, Stahlfederbetten, Bettstellen u. ganze Ausstattungen billigst bei F. Honncke, Reichstr. 1. Etage 38

Cassaschränke, eis. Geldcassen (dabei 1 Meisterstück), Labentische in allen Dimensionen, Fuß- u. a. Baarensch. (in 10 Gr.), Regale m. flachen Kästen, Copirpr. u. Berl. Kl. Fleischerg. 15. NB. Auch bergl. Caisson

Ein elegantes Repositorium nebst Labentafel mit 5 Etagen und 20 Schubladen, passend u. Baaren-Regal für jedes Geschäft, ist zu verkaufen Conditorei Söhlis, Berggäßchen

Ein großer Quecksilber ist billig zu verkaufen zu erst. Rürnberger Straße 24 b, 1 Treppe.

Schmiedeeiserne patentgeschweisste Rohre

zum 1/3 des Neupreises, amtlich auf 10 Almsphären probirt, billigst bei (3781) Max Brandus, Magdeburg.

Zu verkaufen ist eine Wiege Tanchstraße Nr. 4, 3 Treppen links.

200 Stück kohlenzure Wasserfische sind zu verkaufen Rantstädter Steinweg Nr. 10

Billig zu verkaufen ist ein fast noch ganz neuer 38 Ellen langer Gummischlauch mit Spritz zu gebrauchen für Garten und Straße. Näheres Reichstraße 9, I. Etage.

Zu verk. ist ein kl. geb. Kochofen. Zu erst. Katharinenstraße 7 im Weißwaren-Geschft.

Zu verkaufen ist ein eisern. Kochofen mit innerem Kasten Theaterplatz 4 bei Wae. Kauf.

Billig zu verkaufen 1 geb. Hobeelbad u. 1 harter Träder. Handwagen Reudnitz, Seitenstr. 4.

Zu verkaufen sind alte Fenster, Bettstellen, Holz, Holzeisener Dfen mit Rohren, Erde, keine Röh., Tischchen mit Bank und altes Hausgeräthe u. Abends 1/2 Uhr an Bayer. Str. 15, i. Hof.

Wegen Umbau des Hauses sollen sofort verkauft werden 9 Stück Fenster 2 Ellen 16 Zoll hoch 1 16 Zoll breit 2 Stück ovale Gemüßfenster nebst Gemüßk. 1 Hausuhr 3 1/2 Elle h., 1 Elle 10 Zoll l. 1 Partie 1 1/2 Zoll starke u. 5 Ellen lange Pfeiler Näheres Reichstraße 27, 2. Etage.

Verkauf von Dampfkesse

Ich habe eine grosse Anzahl vorzüglich erhaltener alter Dampfkesse auf Lager, sämmtlich amtlich geprüft sind und zu bill. abgeben. (3782) Max Brandus, Magdeburg.

200,000 Mauersteine

sind sofort abzugeben. Näheres Lindenau, Hof zum Deutschen Haus. Fr. Krich.

Für Baubereen.

Poröse Press-Mauersteine 4 Stück ca. 4 Pfd. schwer, ihrer Leichtigkeit halber ratsam zum Auslegen und Ausfüllen oberer Mauerungen, sind wieder vorräthig Grube Marie v. Oebles b. Dürrenberg Die Verwaltung, C. Ziegler

Trebern.

Wegen Ablauf des Contracts mit dem jährl. Abnehmer unserer Trebern sind dieselben am 1. Juli d. J. ab anderweit zu vergeben. C. Zeyer & Söhne in Leipzig früher Wölfling'sche Brauerei.

Ein kl. Träder. Handwagen, 2 Etr. 20 N. Cassa billig Windmühlengasse 11 part. Billig

Ein Transport echt russischer Wagen ist eingetroffen und steht Gerberstraße, ganz Sonne, zum Verkauf.

Jeden Dienstag trifft bei mir ein Transport Dessauer neuemilchende Rube zum Verkauf ein Frank, Commissionar, Waldstraße 42.

Bullen-Verkauf

Ein großer harter Bulle steht zu verkaufen in der Gemeinde zu Colbau bei Eilenburg. Der Ortsschulze Meyer

Schafvieh-Verkauf.

1000 Stück Weide- und 200 fette Sammel treffen Sonnabend den 28. Juni zum Verkauf ein Leipzig, Pfaffenborjer Of. C. L. Bethk

Eine ausgelegte Forderung v. 139 1/2 nebst Kosten an den Privatmann Herrn Herrn. Beerhader ist billig zu verkaufen. Adr. erbeten sub No. 414 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Hebräer,

jung und kräftig, prächtvolle Exemplare, soll für 40 1/2 verkauft werden. Adressen erbeten franco poste restante Ohrdruf bei Gotha.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Neuschönefeld, Schulgasse Nr. 158b.

Hunde - Verkauf.

Eine große Auswahl von echten Affen- und Seidenpinschern ist zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 8, 1. Et., Zimmer 3. Auch werden daselbst Bestellungen auf alle Rassen-Hunde angenommen. Witwe Russell aus Dresden.

Zu verkaufen ist billig ein wackamer scharfer **Rettenhund** Kreuzstraße 8/9 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist eine schöne **gelbe Dogge**, 1 Jahr alt, auf den Mann dressirt, in der Kistenfabrik von L. Oehme, Lehmanns Garten, Eingang Pomatonyststraße.

Eine **englische Dogge** (Hund) ist umschöne hunde halber zu verkaufen Lehmanns Garten bei Jahr.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht wird sofort oder später eine kleine **Restaurations**, wohn. mit Garten. Adr. erb. **W. Klingebiel**, Königsplatz 17.

Diamanten,

Gold, Silber, Münzen etc. kauft zu höchsten Preisen **J. Wolf, Juwelier**, Barfußgäßchen Nr. 1, gegenüber der Kaufhalle.

Gartenlaube, so wie alle **Illustr. Journale** andern Paul H. Jünger, Dabern kauft stets Universitätsstr. 11.

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Cautions-, Pensionen-, Lager- u. Leibhauseine zu höchsten Preisen gekauft. **Rudt** billig gel.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, welche sich nach Häuslichkeit sehen, hat den dring. Wunsch sich zu verheirathen. Geehrte Damen mit einem Vermögen von etwa 5000 1/2 bel. werthe Adressen unter der Chiffre A. Z. H. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Discretion Ehrensache.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Boten, Wasche etc. kauft u. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgäßchen 5. **Möller**.

Rußbaum-Schreibtisch, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit billiger Preisangabe unter E. L. an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Alle Inaccaranda, Rußbaum, Mahagoni, Kirschbaum, birtene u. gestrichene **Möbels** gut gehalten oder defecate zu **„kaufen gesucht“** Kleine Fleischerg. 15.

Zwei gebrauchte **Stabkränze** werden zu kaufen gesucht **Markt 3, 2 Treppen**.

Wo bekommt man Meubles auf Abzahlung? Adressen A. K. 31. poste restante erbeten.

Eine **Ladentafel** und **Flaschen**, für De-filation passend, zu kaufen gesucht. Adressen sub C. F. Dainstraße Nr. 21, Filiale dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine mindestens **12 Jahre alte** **echte Singer-**

Handwerker-Nähmaschine. Nr. T. 950. befordert **Robert Braunes**, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Eine eiserne **Wasserpumpe**, noch im guten Zustand wird zu kaufen gesucht. Gest. Adressen niederzulegen unter T. U. in der Filiale dieses Blattes, Dainstraße Nr. 21.

Bücherinventar, schon gebraucht, wird sofort zu kaufen gesucht. Adr. wolle man gef. unter B. J. niederlegen bei Herrn Ernst Ehrig, Thomaspöhlen.

Eine gebrauchte **Sobelbank** in gutem Zustand, wird zu kaufen gesucht. Näheres Kauf-halle Treppe B, 2 Tr. rechts.

Ausgefallene **Frauenhaare**, 1 Lotb von 1 bis 3 1/2 bezahlt Raundbrüchen Nr. 9 parterre.

Waculatur roh u. broschirt, Tagesblatt, Zeitung, Acten kauft jed. Posten F. J. Schirmer, Bräuberstr. 12.

Gesucht 1,000,000 Manerziagel guter Qualität. In der Zeit vom Juli bis December 1873 zu liefern, Bestimmungsort Gohlis bei Leipzig. Offerten mit genauer Angabe des Preises wolle man unter B. G. H. 187 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

3500 Thlr. werden für ein Sommer-Hotel am Harz mit schönem Garten und Landungen à 1. Hypothek Nr. 1. Juli er. gesucht. Offerten beliebe man unter R. U. 176. abzugeben in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier.

2000 Thlr.

auf 1. Hypothek werden auf gut rentirendes Hausgrundstück in Reudnitz zu Michaelis zu leihen gesucht. Offerten unter H. F. No. 100 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein sol. Student, best. empfohlen, der nächst. sein Examen macht, bittet edelbenkende Damen od. Herren um e. Darlehn. Näh. am best. wohlwündlich. Werthe Adr. erb. unter G. H. 45. in der Exp. d. Bl.

Ein j. Mann sucht 50 1/2 auf 1 Mon. gegen Wechsel u. billige Zinsen. Adr. Z. 69. bei Frn. Köppl. Aug. Hebitzsch, Universitätsstr., erbeten.

Wer hat das Herz, einem ordentl. Mädchen **10 Thaler** auf pünctl. Rückzahl. zu leihen? Adr. erb. unter W. R. 2000 in der Exped. d. Bl.

Eine junge gebildete Dame von 17 Jahren, welche jetzt in größter Noth ist, bittet einen edelbenkenden Menschen um ein Darlehn von 25 1/2 gegen pünctliche Rückzahlung. Adressen unter „Darlehn“ in der Expedition d. Bl. erbeten.

4000 Thaler

sind d. 1. Octbr. d. J. als Pfandhypotheke zu 5% auszuleihen. Näh. bei Frn. G. M. Albaum auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. Silberwaaren. Billig Preisen. 10, II.

Geld gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhauseine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider etc., Rückkauf mit 5% Provision pr. Monat. **Gelsaler, Brühl 89.**

Geld auf alle Werthsachen, sowie Ankauf derselben **Peterstraße 21, 2. Etage.**

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein junger, vermöglicher Geschäftsmann sucht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen, gut situirten Dame von 18-24 Jahren, welche auch über ein Vermögen von mindestens 8000 1/2 verfügen kann. Geehrte Damen, welche auf dieses reelle Gesuch reflectiren, resp. deren Eltern werden gebeten, ihre werthen Adr. unter A. N. 525 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden einzusenden.

Ein **etablierter Kaufmann**, welcher sich nach Häuslichkeit sehnt, hat den dring. Wunsch sich zu verheirathen. Geehrte Damen mit einem Vermögen von etwa 5000 1/2 bel. werthe Adressen unter der Chiffre A. Z. H. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Discretion Ehrensache.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Würde nicht eine edelgeseinte wohlhabende Dame sich gezwungen fühlen, ein junges talentvolles Mädchen zu unterstützen, welches sich gern für den Gesang ausbilden möchte. Geneigte Adr. unter E. S. H. 16. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Schreiber - Gesuch.
Ein j. Mann, militairfrei, der bereits in einer Buchhandlung gearbeitet hat, eine schöne Handschrift besitzt und unzweifelhaft gute Empfehlungen beibringen kann, findet in einer auswärtigen Verlagsbuchhandlung dauernde und angenehme Stellung. Selbstgeschriebene Offerten mit der Aufschrift „Schreiber-Gesuch“ werden durch Herrn Franz Wagner in Leipzig, Königstraße 3 erbeten.

Ein Copist wird für ein juristisches Bureau gesucht. Adressen unter H. M. 573 durch das Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 30.

Ein junger Mann, welcher eine saubere, deutliche Handschrift schreibt, wird in den Stunden von 8-1 und 4-7 Uhr zur Fertigung v. Reinschriften gesucht. Adr. mit Probehandschrift sub G. D. 100 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Tüchtige Xylographen bei gutem Gehalt sucht die Art.-Anstalt von C. Zeldner, Hamburg, Reust., Reuststraße 67.

Gesucht ein tüchtiger Xylograph, welcher Lust hat, ein Engagement nach Stockholm anzunehmen, per 15. August. - Adressen abzugeben unter W. M. H. 50. bis Freitag Mittag in der Expedition dieses Blattes.

Tüchtige Goldarbeiter finden dauernde Condition bei C. Schleck & Co., Sera.

Schriftsetzer finden dauernde Condition Lützensteins Garten 5A, 1 Tr.

Einem tüchtigen Steinbruder für Farbendruck sucht **Leipzig, Thalstraße Nr. 12.**

Ein erster Arbeiter, der die **Cartonnagenfabrikation**

vollständig versteht und fähig ist 15-20 Arbeiterinnen zu beaufsichtigen, sowie die Arbeit zu vertheilen, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter Chiffre A. 217. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Buchbindergehülfe, welcher im Sortimentarbeiten thätig ist, findet einen dauernden guten Platz bei **Ed. Sange, Nicolaistr. 22.**

Buchbinder für Contobücher sucht die Buchbinderei von **A. Flankämper, Universitätsstr. 2.**

Gesucht wird sofort ein guter **Lischler** Lange Str. 4 im Hofe links port.

Einem guten **Lischler** sucht **F. Bannick, Weststraße Nr. 60.**

Lischler auf gute **Wanarbeit** sucht **E. Löpfer, Colonnadenstraße 5.**

Einem **Robeltischler** sucht bei hohem Lohn **J. Jend, Reudnitzer Straße Nr. 13.**

Gesucht werden 4-6 tüchtige **Robeltischler.** Dauernde und lohnende Beschäftigung wird zugesichert.

Leipzig-Reudnitzer Maschinenfabrik und Eisengießerei, vorm. Goetjen, Bergmann & Co.

Ein **Lischlergehülfe** findet sofort Arbeit bei **Schmidt u. Wendel, Dampfdruckel, Dörrienstr. 1 b.**

Zimmerleute finden 15-20 Mann gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **Fr. Fischer**, wohnhaft in der Parallelstraße der Plagwitzer Straße, hinter dem Parkhölzchen.

Ein tüchtiger **Glasler** wird gesucht in einem Privatbau, dauernde Beschäftigung. Zu melden **Ulrichsstraße Nr. 46. E. Schumann.**

Schlosser, tüchtige Arbeiter, finden gute Beschäftigung **Härberstraße Nr. 7.**

Zwei tüchtige **Mechaniker** u. einen in feineren Arbeiten geübten **Schlosser** sucht zum sofortigen Antritt gegen hohen Lohn **F. H. Voller, Kuerbachs Hof 21.**

Werthführer - Gesuch. Für meine Fabrik suche ich zum baldigen Antritt einen Werthführer. Derselbe muß an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sein und die vorkommenden schriftl. Arbeiten machen können. Vorläufig erbitte ich mir nur selbstgefertigte schriftl. Offerten, enthaltend Nachweis über bisherige Thätigkeit etc.

Rud. Sack, Fabrik mit Eisengießerei für Geräthe und Maschinen zum Ackerbau eigener Construction in Plagwitz-Leipzig.

Ein erfahrener Werthführer für den Dampfesfeldbau, mit guten Zeugnissen über seine Wirksamkeit an einem Orte während einer Reihe von Jahren, erhält Stellung. Abschriften von Zeugnissen mit Angabe der Gehaltsansprüche sind den Adressen unter Z. W. 510 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden beizufügen.

Former Schlosser, Modell-Tischler finden Beschäftigung in der Maschinenfabrik u. Eisengießerei von **E. D. Magnus in Entritzsch.** **Wälzgergehülfe** werden gesucht bei **Th. Schween, Emilienstraße 2.**

Einige Gürtler oder Selbgießer und Metalldreher sucht

Ferd. Haasengler, gr. Klausstraße Nr. 26, Halle a. S. Ein **Tapezierergehülfe** wird gesucht **Karl Leipzig, Katharinenstraße 9.**

Ein **Tapezierer**, guter Polsterer, findet Beschäftigung **Reudnitz, Gemeindefstraße 31.**

Maurergehülfe finden sofort Beschäftigung beim **Maurermeister F. L. Winkler, Waldstraße 14.**

Ich suche gegen guten Gehalt einen erfahrenen tüchtigen **Spinmeister.** **Adolph Richter, Osterode a/Harz.**

Ein **Färbergehülfe**, der gut druden kann, findet dauernde Beschäftigung **Serberstraße Nr. 45.**

Cigarrenarbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit **Reudnitz, Seitenstraße Nr. 11.**

Confections-Schneider für **Damen-Mäntel**, feinere Arbeit, finden fortwährende Beschäftigung **Nicolaistraße 43, 1 Treppe.**

Ein guter **Dosen Schneider** in die Werkstelle wird gesucht **Reichstraße 19, im Gewölbe.**

Schneidergehülfe finden Arbeit **Nicolaistraße 47 parterre.**

Einem tücht. **Tag**, sowie gute **Rochschneider** sucht **H. D. Schaefer, Grimma'sche Str. 10.**

Ein guter **Roch** und ein **Dosen Schneider** werden gesucht **Dorotheenstraße 8.**

Hosenschneider sucht **E. Bornberger, Peterstr. 18.**

Gesucht zum **sofortigen Antritt** ein gewandter **Restaurationskellner** **H. Tharandt, Peterstraße No. 22.**

Gesucht 9 **Kellner** (Hotel u. Restaur.), neun **Kellnerb.**, 2 **Bierausgeber**, 1 **Commis**, 2 **Bern.**, 2 **Röche**, 3 **Marth.**, 2 **Diener**, 4 **Rutscher**, 7 **Burschen**, 8 **Knechte**. **F. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.**

Ein gewandter **Restaurationskellner** wird sogleich gesucht **Johannistgasse Nr. 5.**

Offene Stellen f. 8 **Kellner** f. **Rest. u. Hot.**, 10 **Kellnerb.**, 1 **tücht. Commis** für **Materialm.**, 1 **Bierverleger** (Cont.), 2 **Marthelher**, 4 **Bursch.**, 10 **Knechte** d. **J. Werner, Dainstr. 25, Tr. B, I.**

2 **Kellner**, **Dier** auf **Rechn. u. Geh. sof. u. 1/7.** gesucht. **E. Kießling, Sternstraße 18 c, G. I.**

Ein erster und zweiter **Roch**, sowie 3 tüchtige **Rochmannsells** für **Hotel 1. R.** erhalten sofort Stelle durch **J. Schumacher, Magdeburg.**

Gesucht ein 1. u. 2. **Def.-Berm.**, 1 **Förster**, 1 **Brenner**, 2 **Biegel**, 2 **Dof.** u. 1 **Schirmstr.**, 1 **tücht. Gärtner** f. **ausw.**, 1 **Ober**, 8 **Kell.** **Kellner** f. **hier u. ausw.**, 3 **Diener** g. **St.**, 2 **j. Marth.**, 1 **Bierfahrer**, 6 **Kellner**, 5 **Lauf.** und 4 **Hausk.** d. **Lindner, Ritterstraße 2, 1 Tr.**

Wir suchen einen **Marthelher** für **schwerere Arbeit** zum sofortigen Antritt. **Otto Weber & Co., Serberstraße 26.**

Ich suche 1 **j. Marthelher** v. 18 Jahren für **Posam.-Geschäft** **Fr. Lindner, Ritterstr. 2, I.**

Sattlirer werden in Accord bei dauernder Arbeit gesucht **Neumarkt 26.**

Gesucht wird ein Feuermann für unsere **Dampfessel** bei gutem Lohn. Nur gut empfohlene Bewerber wollen sich melden bei **Schlobach & Co., Thomasmühle.**

Für eine neu eingerichtete **Brennerei** in Thüringen wird zum möglichst baldigen Antritt ein tüchtiger und zuverlässiger **Brenner** gesucht, der außer **Kartoffeln** möglichst auch **Weiss** und **Melasse** zu brennen versteht. Gut empfohlene Bewerber wollen sich mit Befügung ihrer **Zeugnisse** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Erfurt** unter **H. Q. 1300** wenden.

Gesucht werden sofort 3 **kräftige** und **zuverlässige Arbeiter** **Kathausstraße Nr. 3 parterre im Comptoir.**

Ein **kräftiger Arbeiter** kann sofort eintreten im **Drechslergeschäft** **Peterstraße Nr. 18.**

Ein **junger kräftiger Tagelöhner** wird gesucht. Zu melden bis früh 1/9 Uhr in der **Eisenmöbelfabrik** von **Carl Schmidt**, **Reudnitz, Leipziger Straße 1.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein **Kellner** **Drei Allen, B. F. Bed.**

Ein **Kellner** mit guten Zeugnissen wird gesucht **Ränge Straße Nr. 8.**

Wir suchen noch einige Arbeiter,

welche in Papp- und Holzcementbedeckung beson- dert sind. Lohn pro Tag 1 7/8 M., Accor- bedung per 1/2 Elle Pappdach 4 M. und Holz- cementbedeckung 8 M. Reisepfen werden nach dem Engagement bezahlt. Nur Solche wollen sich melden, welche durchaus zuverlässig und tüchtig sind.

H. Lohse & Noth, Dachpappen-Fabrik Niederan bei Weihen.

Ein kräftiger junger Mann

von 18-20 Jahren wird für ein Bergeschäft gesucht in Weidenl. b. C. G. Canitz, Neudorfer Str. 7.

Zum 1. Juli wird ein womöglich schon älterer Mensch zur Wartung von Pferden gesucht Neudorfer Str. 14, I.

Gesucht wird zum 1. Juli ein unsehr- arbeitender Mann, der mit Pferden umzugehen weiß, Dresdenstr. 42, im Kohlengeschäft.

Bursche Solche, die in Buch- od. Stein- druckerei beschäftigt waren, erb. d. Vorzug. Mit Zeugn. zu melden Universitätsstr. 2, I.

Ein Bursche

von guter Erziehung (15-16 J.) wird zu leichter Arbeit bei gutem Lohn gef. Hospitalstr. 15, I.

Ein Bursche zum Regelauffegen wird bei hohem Lohn gesucht

Thalia- Restauration.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Arbeit u. Weger, Lindenstr. 6.

Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen findet dauernde Arbeit bei Meyer & Frisch in Neudorf.

Gesucht sofort 1 Regelmäßiger, 1 Kaufbursche und W. Klingelbell, Königsplatz 17.

Einen kräftigen Burschen von 14-16 Jahren sucht die Buchhandlung von Paul Henn- ling, Windmühlentraf. Nr. 41.

Einen kräftigen, gut empf. Burschen oder Marktbesetzer sucht Otto Meissner, Nicolaitraf. 52.

Einen kräftigen Burschen zur Kellerarbeit sucht Gustav Kell, Neumarkt No. 41.

Ein gewandter Kellerbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Wilhelm Schöpschen,

Augustenstr. 6.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Kellerbursche Petersstr. 35, 3. Hofen, Sosenstr.

Ein Kaufbursche, 14-16 Jahre, ehrlich und fleißig, wird gesucht bei D. Weiskler, Markt 2. Zu melden früh von 7-9 Uhr.

Ich suche einen Kaufburschen. 11 Universitätsstr. 11, Paul G. Jünger.

Gef. 1 Kaufbursche, solche, welche in Manu- facturgeschäft gearb., bevorzugt Katharinestr. 16, II.

Gesucht wird ein Kaufbursche von 14 bis 15 Jahren in ein anständiges Geschäft. Näheres Mühlengasse Nr. 8, 1 Treppe von 7-1 Uhr.

Ein Kaufbursche zu leichter Arbeit wird gesucht Kiebergasse 4, Hof 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder später ein ordent- licher Kaufbursche ins Jahrbuch Petersstr. 24, I.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht. J. Valentin, Petersstr. 41.

Gesucht wird ein Kaufbursche. Zu melden früh 8 bis 9 Uhr Schützenstr. Nr. 20/21, im Hof links.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Kauf- bursche (incl. für Hausarbeit) bei dauernder Be- schäftigung Eisenstr. Nr. 30, parterre rechts.

Ein ordentlicher kräftiger Kaufbursche sofort gesucht. Herrn. Scheibe, Petersstr.

Gesucht wird eine erfahrene

Vorkäuferin

für ein kleines Schuhwaaren-Geschäft. Näh. bei Robert Braunes

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein in Putzarbeit gewandtes junges Mädchen wird als Directrice in angenehme Stellung gesucht. Adressen unter Z. 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht für 1. Juli d. J. für ein hübsches Kurz- und Posamentwaaren-Detail-Geschäft ein durchaus rechtschaffen u. solides junges Mädchen als Verkäuferin. Bewerberinnen wollen Adressen unter O. P. H. 4 in der Exped. d. Bl. nieder- legen.

Für Trimballeen werden bei gutem Lohne einige

Verkäufertinnen

gesucht. Näheres durch Herrn Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Gesucht wird sofort oder später eine tüchtige Verkäuferin in mein Geschäft. Solche, welche schon in ähnlichem Geschäft waren, finden mit guten Stellen versehen. Berücksichtigung. Kleine Fleischergasse 4, Bäckerei.

Gesucht ein j. Mädchen im Väterl., 2 Reil- erinnen nach auswärts Rogozingasse 11, 1. Et.

Canevas - Stickerinnen

finden immer lohnende Beschäftigung bei Müller & Erbecker, 6 am Markt.

Posamentier- Arbeiterinnen sucht Hr. Dietrich, Grimmelstr. 28.

Gesucht werden geübte Näherinnen auf Herrenarbeit Moritzstr. Nr. 15, 5. Etage.

Schneiderinnen werden gesucht, die in Damen- kleidern geübt sind Eisenstr. 1, 3 Treppen.

Geübte Schneiderinnen erhalten bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung, jedoch nur geübte. Neudorfer Str. 35, 3. Etage.

Mehrere tüchtige Schneiderinnen, welche in Herren-Confectionarbeiten bewandert, werden so- fort gesucht Hainstr. Nr. 26, 4. Etage.

Tüchtige Schneiderinnen

werden gesucht Neumarkt 8, 1. Et.

Mehrere ganz tüchtige Schneiderinnen werden gesucht Neudorf, Gemenstr. 36, III. I. 8. Sad.

Junge Mädchen können das Schneidern gründ- lich erlernen Inndstr. Nr. 15, Mittelt. 11.

Nähmaschinen-Arbeit

wird an geübte Näherinnen auf Wheeler-Wilson- Maschinen, welche erbeten arbeiten, abgegeben. Reimarkt Nr. 41, Dr. Feuerhugel III.

Gesucht werden geübte Näherinnen Reudorfer Str. Nr. 6, 4 Tr.

Gesucht sofort ein junges Mädchen, welches im Nähen geübt und Lust zur Maschine hat. Kanthofstr. Steinweg 73 part. 1.

Einige geschickte Arbeiterinnen,

die in seiner Bekleidungs-Confection und auch im Schneidern geübt sind, finden dauernde Beschäfti- gung. Gustav Kremer, Grimmelstr. Nr. 8.

Gesucht wird eine geübte Nähmaschinen- arbeiterin in eine Nähm. in Reudorf Garten 3, Haus 20, IV.

Gesucht werden 2 Nähmaschinen- arbeiterinnen, in Schuhmacherarbeit geübt, Burgstr. 10, III.

Gesucht eine geübte Nähmaschinen- arbeiterin für Schneider- Werkstatt Nr. 44, Hof 1 Treppe.

Geübte Weichnäherinnen, aber nur solche, finden im Hause dauernde Beschäftigung im Wäsche- Geschäft von Aug. Heint. Bader, Dammstr. 18.

Gesucht wird eine geübte Ausbesserin. Zu melden von 12-2 Uhr Salzgraben 9, III.

Eine Paquetierin suchen Herber & Seydel, und kann sofort antreten.

Gesucht eine tüchtige Ausbesserin und ein Mädchen für Bäckerei in der Buch- druckerei Thalkstr. 31.

Gesucht zum sofortigen Eintritt eine geübte Ausbesserin Herber & Seydel, Windmühlstr. 15.

Faherinnen

sucht Carl Hilde, Johannistraf. 32, I.

Mädchen zum Falzen und Söcke, die er- lernen wollen, sucht C. Lange, Johannistraf. 32.

Junge Mädchen werden zum Falzen- u. Bekleben gesucht.

Wils. Nob. Jähle, Königsstr. 20.

Mehrere anständige junge Mädchen werden für leichte Arbeit engagirt und bezahlt von J. Ahlemann, Strohmaarmanufl. Wiesenstr. 5.

für Kaffeeküche hier u. Bäder sucht F. Schimpf, Plagw. Str. 4.

Mamsells

sofort ein junges Mädchen für Gashof zur Mitbedienung der Gäste d. W. Klingelbell, Königsplatz 17.

Gesucht zum 15. Juli bei hohem Lohn eine Köchin, die der feinen bürgerlichen Küche selbst- ständig vorsehen kann u. Hausarbeit übernimmt. Mit Buch zu melden Eisenstr. 17 parterre.

Gesucht wird krankheitshalber sofort oder zum 1. Juli eine Köchin, möglichst schon in Restauration gewesen. G. Trubner, Landw. Str. Nr. 16.

Für ein hübsches frequentes Gasthaus wird eine gewandte tüchtige Köchin bei gutem Salär zum 1. Juli, sowie ein durchaus umsicht. Zimmer- mädchen, beidgl. ein Mädchen für Küchen- arbeit gesucht. Näheres Universitätsstr. 10, Restauration von E. E. Rahnig.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin, eine Junge- magd sofort, ein Küchenmädchen Lange Str. 40 p. r.

Gesucht 2 Wirtschafterinnen, 1 Directrice, 2 Stuben-, 1 Zimmer-, 1 Köchin bei 200 M. p. Mon. 3 Kellerer. 2 Kinderer. 3 Kinder- u. 12 Dienstmäd. d. J. G. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 3 Wirtschafterinnen, 4 Verkäuferin, 2 Bäckerin, 2 Kellererinnen, 4 Köchinnen, 4 Köchinnen, 2 Stuben-, 16 Dienstmäd.

E. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

Gesucht 4 Wirtschafterinnen, 2 Verkäuferin. (Colonialw.), 5 Köchinnen (für Rest. und Priv.), 3 Kellererinnen, 2 Stubenmädchen, 10 Dienstm. durch H. Lohse Bur., Ritterstr. 46, II.

Offene Stellen für 2 Priv. Wirtschafter, 3 Verkäuferinnen, 2 Stuben-, u. 1 Zimmermädchen, 4 Köchin, 4 Kellererinnen auf Rechn., 6 Küchenmäd. durch J. Werner, Hainstr. 25, Treppe B, I.

Gesucht wird eine nicht zu junge Person zur selbstständigen Führung eines Wirthschafts- und Erziehung der Kinder. Adressen unter Angabe der Forderungen mit M. S. gezeichnet in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht sofort oder 1. Juli ein Stuben- mädchen, welches nähen u. plätten kann. Nähe- res Petersstr. 37, Hausstand.

Gesucht wird zum 1. Juli oder später ein gut empfindliches Mädchen, welches nähen kann und sich jeder häusl. Arbeit unterzieht. Petersstr. 24, I.

Für eine Restauration wird sofort oder 1. Juli ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus- arbeit gesucht. Zu erfragen. Raundorfer Str. 23, parterre.

Gesucht wird ein ordentliches fleiß. Mädchen für Küche und Hausarbeit. Lohn 30 M. Otto Hof, Rheinischer Garten, Gohlis.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstr. 55 part. im Bäckertaden.

Gesucht wird für Küche und Haus ein an- ständiges Mädchen, welches auch liebevoll mit einem Kinde umgehen würde. Mit Zeugniss zu melden Georgenstr. Nr. 21 part.

Gesucht ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus zum 1. Juli Nicolaitraf. 21 part.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häus- liche Arbeit. Zu erf. Burgstr. 3 im Gohlis.

Gesucht wird 1. Juli ein zuverläss. Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Barlshäuser Str. 3.

Gesucht wird sofort oder 1. Juli 1 fleiß. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gegen hohen Lohn. Näheres Salzgasse Nr. 6.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen f. Küche und häusl. Arbeit, desgl. eins nur für häusliche Arbeiten. Nachmittags zu erfahren Rogozingerg. Behndof, Kanthofstr. 1. Etage.

Gesucht sofort ein junges Mädchen für häusl. Arbeit in mittlerer Familienwirtschaft, 20 M. Lohn u. gute Behandl. Universitätsstr. 16 b. Hausmann.

Zum 1. Juli wird ein tüchtiges Dienst- mädchen gesucht Brühl 80, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit in ein Bauhaus. Zu erfragen. Große Fleischergasse Nr. 89 part.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anständiges Mädchen von 16-17 Jahren. G. Sönger, Quersstr. Nr. 10.

Für 2 Leute wird ein nicht zu junges Mädchen gesucht. Mit Buch zu melden. Färberstr. Nr. 7 parterre links.

Gesucht wird ein junges Dienstmädchen. Nürnberger Str. 6, 3 Treppen rechts.

Gesucht zum 1. Juli ein junges fleißiges Mädchen für häusl. Arbeit. Nur mit guten Attesten versehen mögen sich melden Sternwartenstr. 33, I.

Gesucht ein fleißiges eheliches Mädchen Petersstr. 13 im Hofe rechts, 2 Treppen I.

Gesucht wird 1. Juli ein junges Mädchen für häuslicher Arbeit. Näheres Petersstr. 37 im Buchgeschäft.

Ein anständiges Dienstmädchen wird bei hohem Lohn zum 15. Juli nach Chemnitz zu mieten gesucht. Zu erfragen Reudorfer Str. Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht zum 1. Juli ein Mädchen zur Haus- arbeit Ritterstr. 7, 3 Treppen.

Gesucht wird 1. Juli ein anst. Mädchen, welches häusl. Arbeit verrichtet u. etwas nähen kann. Mit Buch zu melden Königsstr. 12, II.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für häus- liche Arbeit Turnerstr. Nr. 12, Ecke der Wind- mühlenstr. in der Defilation.

Ein braves Mädchen für häusl. Arbeit findet guten Dienst Universitätsstr. 10, 4 Tr. 1, Borsberg.

Gesucht wird ein Mädchen für häusl. Arbeit und gut Nähen Burgstr. 55, Materialw. Gesch.

Gesucht wird nach auswärts

sofort oder bis 1. Juli bei hohem Lohn ein tüch- tiges Hausmädchen. Ferner bis 15. Juli ein ge- bildetes Mädchen, welches nähen, plätten, nähen kann, und sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht. Mit Buch u. Zeugnissen zu melden Hotel Müller, 3, 14, Nachm. zw. 4-6 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Lindenstr. Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen zu häusl. Arbeiten Schuhmachersg. 9, I.

Gesucht wird ein eheliches Mädchen. Mit Buch zu melden bei Herrn Hugo Schwarz, Kleine Windmühlengasse 12, im Hofe 1 Treppe.

Eine gewandte Küchen-Mamsell

wird gesucht bis zum 1. Juli in der Theater-Restauration.

Gesucht wird per 1. Juli ein ordent- liches Mädchen für Hausarbeit bei guter Behandlung, hohem Gehalt und guten Neben- einkünften Brühl 48 im Laden.

Gesucht wird 1. Juli ein Mädchen f. häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Albertstr. 28, I.

Gesucht 1 Juli 1 Mädchen, 14-16 Jahre, für 1 Kind u. l. Hausarb. Kanst. Steins. 61 v.

Ein Mädchen von 14-17 J. wird gesucht zum 1. Juli für Kinder u. häusl. Arbeit. F. Zeiger.

Gesucht zum 1. od. 15. Juli ein Mädchen für häusl. Arbeit u. 1 Kind Petersstr. 30, 2 Tr. vortm.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit sucht sofort oder zum 1. Juli Fr. Stephan, Burgstr. 19.

Gesucht ein Mädchen für Kinder und häus- liche Arbeit Quersstr. 17, I. links.

Ein Kindermädchen

wird von einer anständigen Person für ein zweijähriges Kind gesucht. Sofort oder später. Zu melden Weststr. Nr. 65, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird bei gutem Lohn und anständiger Behandlung ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen für 2 Kinder. Eintritt kann sofort er- folgen. Zu melden Waldstr. 6, II. links.

Ein freundliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren bei hohem Lohn per 1. Juli gesucht. Gemondgraben 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen für erwachsene Kinder findet per 1. Juli sehr gute Stellung Brühl 48 im Laden.

Gesucht für ein Kind ein Mädchen in ge- rechten Jahren bei gutem Gehalt. J. Sager, Markt Nr. 6, 1 Treppe Hof.

Eine Aufwartung wird für die frühstüch- liche Zeit gesucht Hainstr. 7, 4 Tr. links.

Gesucht 1. Juli eine gut empf. Person in angenehmen äußern als Kaus. für die Morgen- stunden, Schlafst. wird gewährt, Wiesenstr. 7, v.

Sofort wird zur Ausb. d. d. Arbeitstr. gesucht Salomonstr. 3 parterre.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin, die ge- lichen kann, für den ganzen Tag Ulrichstr. 3.

Gesucht wird eine Magd nach Althaus- feld. Zu erfragen bei Frau Stab, Carlstr. am Grünwarenstand.

Gesucht

wird für ein Kind von 8 Wochen eine gesunde Köch- in. Zu melden bei Fr. Dr. Coeg, Lindenstr.

Stellgesuche.

Ein Rechtskandidat, welcher schon einige Monate auf einer großen Schwabacher-Expedition gearbeitet hat, sucht in einem Advokaten in Leipzig eine Stelle als ge- richtlicher Hilfsarbeiter. Der Eintritt würde sich vor dem 1. October geschehen und bis zum 1. Januar 1874 aufgehoben werden können. Ge- fällige Offerten sub E. T. 84 Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger, militärfreier, strebsamer Mann,

welcher in Colonialwaaren- und Land- producten-Branche ein großes so- cialmäßliches Comptoirarbeiten ge- ründig verstanden ist, und geübt an den besten Referenzen, wünscht ein so- sitives Placement.

Gefällige Offerten bittet man an E. A. 100. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Volontair-Stelle-Gesuch.

Ein im 19. Lebensj. stehender j. Mann, welcher circa 3 Jahre in dem Comptoir eines hiesigen Geschäfts arbeitet, wünscht, da er Privatstudium in der einj. dopp. Buchführung und in den Wissenschaften besucht, eine Stelle als Volontair in einem kaufm. Geschäft. Empfehlungen sind ihm zur Seite. Gelehrte Herren, welche einen fleißigen jungen Mann in hiesigen Laufbahn unterstützen wollen, werden gebet. werthen Adressen sub O. A. H. No. 60, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein im Export- und Bankfach durch- aus tüchtiger, gewandter Kaufmann, der fran- z. u. ital. Sprache mächtig, sucht botirige Stelle als Disponent od. Bureau-Ge- schäft im Export-, Bank- oder Fabrik-Ge- schäft. Referenzen in London, Berlin, Leipzig. Offerten sub W. 2060, beiderseits in nonnen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin.

Ein geübter und gewandter Reisender, welcher gleichwohl anderer Branche zum 1. Juli ein- wecheln möchte. Derselbe hat in mehreren Provinzen Deutschlands bereits mit gutem Erfolg gearbeitet und stehen ihm Empfehlungen zur Seite. Die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leip- zig nimmt werthe Offerten unter R. E. 182. gegen.

Gesucht

wird von einem routinirten Reisenden, der in der Leder- und Galanteriewaaren-, in der Kautschuk- und Stempeldruckwaaren-Branchen ein Reiseposten. Gef. Adressen werden an M. G. 83, in der Exped. d. Bl. erbeten.

Reise-Stelle-Gesuch

Ein junger Kaufmann (Materialist), geboren in einem hiesigen größeren Detail-Geschäft, sucht gefällig auf gute Zeugnisse und guten Stellen als Reisender, gleichwohl der Exped. Offerten werden unter Chiffre R. 100 an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein junger, verheirateter Kaufmann

der gegenwärtig noch selbstständig wünscht wieder in Stellung zu gehen, welcher kennt die Sachl. Manu- facturen gründlich, hat seitw. in ein- und ist in den Comptoirarbeiten ge- ründig und zuverlässig. Gelehrte Herren, welche ihn unterstützen wollen, werden gebet. werthen Adressen sub J. E. 100 in der Expedition dieses Blattes ab- gegeben.

Com

für Weite, G. ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Ein junger ...

Commis aller Branchen,

für Reise, Comptoir, Lager und Detail, mit besten Zeugnissen und Referenzen...

G. Wehner, Burgstraße Nr. 26, II.

Ein junger Mann, seit längerer Zeit in einem bestehenden Fabrikgeschäft als Expedient...

Offerten erbittet man sich unter M. G. # 12 in der Expedition dieses Blattes.

Avis für Herren Buchhändler.

Esso hies. vorz. im Broschüren u. Cartonsiren... Buchbinderei sucht Beschäftigung...

Off. in der Exp. d. Bl. unter „B.-Arbeit“ erb.

Ein junger Commis

Materialist sucht zu seiner weiteren Ausbildung... 1. oder 15. August eine Reise...

Off. Offerten werden unter F. N. # 15 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Berufsführer-Stelle-Gesuch.

Ein in der Cementfabrikation erfahrener Berufsführer sucht Stelle als solcher...

Off. Offerten sind sub Y. D. # 793. an die Annoncen-Expedition von Haasen-

stein & Vogler, Gehrmann, zu richten.

Kellner-Stelle-Gesuch.

Ein in seinem Fache solider, eingerichteter junger Mann sucht, geführt auf gute Empfehlungen...

Off. Offerten erbittet man unter H. Z. No. 1. in der Buchhbl. im Herrn Otto Klemm, Univeritätsstr., niederl.

Gesuch.

Ein junger Mann, 24 J. alt, gebildeter Militär, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Posten...

Off. unter W. L. 6 Poststr. 15 in der Buchhbl. niederl.

Gesucht

Ein für einen höchst empfehlenswerten achtbaren Mann im mittleren Alter, gesund und kräftig, in der Beziehung treu, eifrig und pünktlich...

Off. Offerten erbittet man unter F. 40. in der Expedition d. Blattes abg.

Ein kräftiger J. Mann von 24 Jahren

sucht als Marktbesitzer oder sonstigen Posten, wo er derselbe im Rauchwaarenfach nicht unerfahren...

Off. Offerten erbittet man unter F. L. # 80 niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch

sucht Stelle als Markthelfer oder dergl. Adressen Ritterstr. # 42, 1 Treppe erbeten.

Gesucht wird von einem verheirateten ord-

nungsbewussten Mann eine Stelle als Hausmann zum 1. October, Profession Holzarbeiter...

Off. Offerten erbittet man unter C. K. # 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus der Provinz,

welches französischen und englischen Unterricht ertheilt, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist...

Off. Offerten erbittet man unter F. 19. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein nicht zu junges anständiges Mädchen,

im Kochen, Waschen und Waschinennähen gründlich bewandert, wünscht in einem hiesigen Geschäft als Cochinne Engagement...

Off. Offerten erbittet man unter F. 2. 4. Et. r.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen, 20 Jahre, sucht Stelle als Verkäuferin, am liebsten in einem Bäderladen...

Off. Offerten erbittet man unter A. 20. poste restante Wurzen.

Ein junges anständ. Mädchen (Lehrerstochter),

welches mehrere Jahre als Verkäuferin fungirt, sucht Stelle zum 1. Juli oder später.

Off. Offerten erbittet man unter Z. 421. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juli

eine Stelle als Verkäuferin in Destillation oder Bäderladen. Adressen unter Z. 421. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Off. Offerten erbittet man unter Z. 421. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen sucht Beschäft. wom.

in einem hiesigen Geschäft. Adressen unter Z. 421. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vorkäuferin-

Stelle in Conditorei (ohne Gast-Geschäft) sucht ein bestempfohlenes, anständiges junges Mädchen...

Off. Offerten erbittet man unter V. 952. befordert das

Annoncen-Bureau von

Mark

Ein gebildete Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Gef. Adressen B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Mädchen sucht in den ersten Tagen Beschäftigung. Gef. Adressen B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Mädchen sucht noch einige Herren- und Familienwäsche zu waschen und plätten. Zu erfragen Mühlengasse Nr. 13.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Mädchen sucht Familien- oder Herrenwäsche kleine Burggasse 6, 1. Et. links, 2. Thür.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Mädchen sucht noch einige Familienwäsche. Adr. Weststraße 48, II. rechts, erb.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Mädchen sucht Beschäftigung, nach Umständen auch zur Aushilfe für Privat u. Restauration. Näheres Böttchergäßchen 6, 3. Etage.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Mädchen sucht 1. August Stelle als solche oder Wirtschaftlerin, Magazinsgasse 11, 1. Et.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein gebildete Dame, Mitte 30er Jahre, welche schon viele Jahre einen feinen großen Haushalt selbstständig führte...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.



Ein älteres Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus oder als Wirtschaftlerin zum 1. Juli.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen von auswärtig sucht 1. Juli Stellung für Küche und Haus.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht bis 1. Juli einen anständ. Dienst bei Herrsch.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wird Stellung zu leichter häuslicher Arbeit gesucht.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein Mädchen, welches der bürgerl. Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein Mädchen vom Lande sucht 1. Juli Dienst für häusl. Arbeit, am liebsten bei einz. Leuten.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein anständ. Mädchen, das bürg. Küche allein vorstehen kann, sucht Stelle.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle f. leichte Hausarbeit.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen u. Plätten erfahren ist, sucht zum 15. Juli Dienst.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Zwei Mädchen aus Thüringen, eines für Küche und eines für Kinder und Hauswirtschaft suchen pr. 1. Juli Stelle.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anst. Mädchen, in weibl. Arbeiten bewandert, sucht per 1. Juli Stelle für Kinder oder bei einzelnen Leuten.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle für Kinder.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten und Nähen bewandert, sucht für den ganzen Tag Aufwartung.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder bis zum 15. Juli oder 1. Aug.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein Logis wird bis 1. Juli im Preise von 80 bis 110 # zu mieten gesucht von soliden Alt.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar Leuten ein Logis, bestehend aus ein paar Stuben...

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein anständiges, alleinstehende Beamtenwitwe sucht zu Michaelis eine hübsche Wohnung.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird ein kleines Logis von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder pr. 1. Juli.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Ein pünktlich zahlende Familie ohne Kinder sucht ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör.

Off. Offerten erbittet man unter B. G. durch die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Als Pensionair findet ein junger Mann in der Familie eines Kaufmanns freundliche Aufnahme. Offerten befordert Herr A. Sprent, Sternwartenstraße 45 parterre.

In einer englischen Familie findet ein Herr Wohnung mit Pension Vestingstraße Nr. 17, II.

Ein Lehrling oder Schüler findet gute und billige Pension. Berthe Nr. unter H. D. H. 19 an die Filiale d. Blattes Dainstraße 21.

Vermietungen.

Zu vermieten 1 leeres Local pass. zu Rest. o. Productengesch. Röh. Ritterstraße 46, 2. Et.

Zu vermieten 9 Gewölbe v. 180-1000, Fabrik- u. Arbeitsräume, Werkstätten, Comptoirs, Logis (Hof- oder Wsch.) von 180-1100.

E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I. Ein Parterregewölbe, Reichstraße beste Lage, ist außer den Resten zu vermieten.

Näheres zu erfahren bei Herrn Moritz Meerfeld, Brühl 71.

Im Hause Nr. 12 Quer- u. Seilerstrassen-Ecke sind noch Gewölbe zu vermieten. Auskunft ertheilt die Expedition Babnhofstraße 6 parterre.

Im Schlotterhause Peterstrasse 14 ist eine grosse, helle und heizbare, auch mit Gasrichtung versehene

Parterrelocalität mit Gallerie, zu kaufmännischen oder dem verwandten (jedoch in keinem Falle zu Restaurations-) Zwecken zu vermieten.

Dr. Roux, Neumarkt No. 20, I.

Für Buchhändler! Ein mit Gas versehenes großes Parterre-local ist pr. 1. Juli zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 29, 1. Et.

Ein Parterre nebst Niederlage nahe dem Johannisbühl 150 ist als Geschäftlocal von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfüßgasse 2, II.

Ein Conterrain-Gewölbe in Gohlis, beste Lage, in welchem stotte Schankwirtschaft betrieben wird, ist zu selbigem Betriebe mit Materialwaarenhandel zu vermieten. Näheres bei Benediger & Gohlis, Dallsche Straße.

Zu vermieten ein helles fr. Parterrelocal im Hofe, auch als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft passend, kann auch eine kleine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Sternstr. 37 b. Def.

Eine kleine Hof-Parterre-Localität, nahe dem Augustusplatz, ist als Werkstätte sofort zu vermieten. Näheres Grenzgasse 19, 3 Tr. rechts.

Ein hohes Parterre, 4 Stuben und Zubehör, mit Garten 200, dgl. eine 1. Etage in Gohlis, nahe der Pferdebahn, ist von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfüßgasse 2, 2. Et.

Ein feines hohes Parterre, bestehend aus 6 Zimmern u. Zubehör, wovon 4 Stuben tapeziert und theils parquettirt, dem Rosenthal nahe, ist sofort zu vermieten und bezugsbar.

Zu erfragen Porzingstraße Nr. 7, I.

Ein herrschaftlich eingerichtetes großes Parterre-Logis, Gartenstraße Nr. 10, ist mit oder ohne Garten sofort zu beziehen.

Näheres Gartenstr. 7, im Comptoir, im Hofe.

Ein elegantes hohes Parterre mit Veranda u. Garten 600, schöne Lage, nahe dem Beirtegericht, ist Michaelis ab zu vermieten. Näheres durch Herrn Louis Loefke, Dainstr. 21, Gewölbe.

Eine 1. Etage 350, 1 Parterre 375, Nürnberger Straße, 1 Parterre 300, 12. Et. 360, eine 2. Etage 350 von Weststraße - eine 2. Etage 230, eine kleine 1. Et. 96, Reich. Vorplatz Michaelis zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Straße 15.

Eine 1. Et. 500, Turnerstr., eine 1. Etage 500, eine 3. Et. 400, nahe der Promenade, eine 4. Et. 175, Weststr. sofort oder später zu vermieten. Local-Comptoir C. Simon, Grimsma'sche Straße 15.

Eine 1., 2. u. 3. Etage von 500-350 in Nr. 2 Reifstraße (Reichs Garten) zu vermieten an anständ. Leute vom 1. Juli oder später.

Näheres Weststraße 63, 1. Etage links. Rudolphstraße Nr. 1 ist ein in erster Etage nach der Promenade hinaus gelegenes, aus 6 Stuben, div. Kammern und sonstigem Zubehör bestehendes Familienlogis vom 1. October ds. Jahres zu vermieten durch

Hrn. Julius Tieb, Grimm. Str. 17.

Eine elegante 1. Etage, 8 Stuben u. Zubehör, mit Garten, 800, sowie eine 2. Etage, 6 Stuben und Zubehör, mit Garten, 450, in der Zeiger Vorstadt, ist von Michaelis ab zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfüßg. 2, II.

1. Oct. bezügl. nahe Dainstr. 1. Et. 7 St. nebst Zub. 320, 2. Et. 8 St. u. Zub. 400, nahe der Prom. ein hoh. Part. 320, Sternwartenstr., bezgl. von 180-225, Näheres im Local-Comptoir Universitätsstraße 17.

Zu vermieten eine feine 2. Etage mit 7 Zimmern, Küche, Kammern, Garten und Zubehör sofort oder Michaelis, jährlicher Mietzins 500, bezgl. eine halbe 3. Etage mit 3 Stuben, Küche, Kammern u. Zubehör für 225. Zu erfragen Sophienstraße 9 parterre.

Wiener Weltausstellung. Billige Wohnungen. mit Comfort eingerichtet, von jeder Größe, sowohl in Privathäusern, als in Hotel garni, in den der Weltausstellung nächst gelegenen Stadttheilen, sind bei uns zu erfragen. Einzelne Zimmer von fl. 1 bis 4. pr. Tag nach Maßgabe der gewünschten Betten. Corporationen, Vereinen und Arrangements von Vergnügungszügen gewähren wir besondere Begünstigungen. Bureau der Bau- und Mleth-Gesellschaft in Wien, Leinfaltstraße 10.

Zu vermieten sof. od. sp. eleg. Wohnungen Vorhng. u. Hundsd. 500, 550, 300, 250 u. 150, 1 Comptoir, inn. Stadt, weisse, 50, durch Local-Comptoir Reichstraße 35 im Hof.

Zu vermieten pr. 1. Oct. ein Familienlogis in 2. Et., prachtl. Ausficht, 3 Z., 1 B., 1 1/2-fenst. Zimmer u. Alkoven nebst Zub. Preis 280. Näheres Plagowitzer Str. 19, part. r.

Zu vermieten ist zum 1. October eine zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, Gas und Wasserleitung. Näheres Klosterstraße Nr. 7, 3. Etage.

1. Juli bezügl. Best. 2. Etage, 6 Piecen u. Zub. 250. Näheres Universitätsstraße 17.

Logis im Preise v. 70-800 zu verm. durch das Local-Comptoir Ritterstr. 46, II. Ein hübsches Familien-Logis, aus 4 zweifenst. Zimmern nebst Zubehör bestehend, ist per 1. October zum Preise von 210 zu vermieten. Näheres Kreuzstrasse No. 9b. 3. Etage, von 9 bis 12 und 2 bis 7 Uhr.

Elsterstr. 23 einlig. comf. Logis z. verm. Näh. b. Besitzer No. 22, Seitengeb. I. r.

Zu vermieten eine eleg. 4. Et. nahe der innern Stadt, enth. 4 gr. bezü. Stuben, 2 Kam., gr. Borsaal, Küche mit Zubehör, Preis 200, bezgl. eine 4. Et., Dredna. Vorst. 200 u. 1. Juli zu bez. durch F. W. Jacob, Thalstraße 25.

Zu vermieten ist sofort ein Logis, 2 St., 2 K., 1 R. u. Zub. Reudnik, Rathhausstr. 295 a.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli eine freundliche 3. Etage Sophienstraße Nr. 85 b.

Veränderung halber zu vermieten 1. Juli eine kleine freundliche Wohnung Eisenstr. 20, III. Näheres daselbst 3. Etage.

Ein Familienlogis ist an anständige Leute, 1 Stube, Kammer, Küche, Keller, Boden u. Ritzegebrauch des Walschbaues, in Lindenau, Fährner Straße zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Sternwartenstraße 12a, 3 Tr. r. Deutsche Reichshalle.

Zum 1. Juli oder später eine freundl. gesunde Wohnung abzul. 350 v. Hospitalstr. 19, II. r.

Eine kleine Wohnung v. Stube u. Kammer, Boden u. Keller am Petersheim ist vom 1. Juli ab zu verm. an Leute ohne Kinder Gr. Windmühlstr. 1a, 1 Tr. r.

Eine Stube ohne Meubles mit Kochofen ist an eine einzelne Person zu vermieten Thalstraße Nr. 11, Hinterhaus 4 Tr.

Zwei leere Stuben mit Veranda sind zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen Lehmanns Garten bei Fahr.

Eine Stube ohne Meubles ist zu vermieten u. sofort zu beziehen, doch nur an Herren oder ältere Damen, Brandweg 16 b, 4 Treppen rechts.

Eine fr. Stube ohne Meubles an 1 oder 2 einz. Pers. zu verm. Plagow. Str. 24, Quergeb. 3. Et. r.

Ein Garçonlogis, bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmern, ist sofort oder 1. Juli an 1 bis 2 Herren zu vermieten Frankf. Str. 33, III. l.

Zwei fein meublirte, in gesunder Lage, nahe dem Rosenthal liegende, mit freier Aussicht verbundene Garçon-Logis (mit Saal und Gandschl.) sind sofort oder den 1. Juli zu vermieten Kuensteingasse 28, 3 Treppen links.

Als Garçon-Logis eine große Stube mit Cabinet für 1 oder 2 Herren aus gleich ob. später u. vermieten Reiter Straße 16, 3 Tr. links.

Garçon-Logis, bestehend aus 2 Stuben, f. meublirt, an 1 oder 2 Herren zu vermieten, sofort oder 1. Juli Carolinenstraße 20b, 3. Etage rechts.

Garçon-Logis. Zu vermieten ein freundliches fein meublirtes Zimmer Königplatz Nr. 16, 3 Treppen.

Zu verm. 1. Juli freundl. Garçon-Logis an 1 oder 2 Herren od. sol. Damen Salzgr. 5, III. l. Garçonlogis, fein meublirt, für einen oder zwei Herren, Saal- und Gandschl., Goldbachg. 1, 1 Tr.

Zu verm. 2 gr. St. mit od. ohne Meub. & 12 man. Paper. Str. Röh. Gr. Windmühlstr. 41, III. l.

Zu vermieten eine gut meubl. helle Stube mit Schlafcabinet Reichstraße Nr. 35, 3. Etage.

Zu verm. ist Stube und Kammer, passend für 2 Herren, gut meubl. Rindb. Str. 42, D.-D. l. r.

Eine fein meubl. Stube nebst Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Eing. ganz sep. Täuschweg u. Antonstr.-Ecke part. D. Sell.

Sofort oder später ist ein fein meubl. Zimmer und Schlafstube an 1 oder 2 Herren zu vermieten Wintergartenstraße Nr. 14, 3 Tr.

Neumarkt Nr. 16, 2. Etage, ist eine meublirte Stube n. Schlafcabinet vom 1. Juli an zu verm.

Eine meublirte Wohn- und Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Wintergartenstraße 3, 3. Etage links.

2 Zimmer mit oder ohne Meubles in gesunder Lage, schöne Aussicht, sofort zu vermieten Gerberstraße 1, II. l.

Zu vermieten eine freundlich meublirte Stube, separat, an Herren, Ecke der Reil- und Fährstraße 4. Etage. A. Schurig.

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube (meistfrei) Peterstraße Nr. 5, 1 Tr.

Zu vermieten 1 gr. mbl. Stube, fr. Ausf., Mittagstisch, Matragend. Blücherstr. 29 E. III. l.

Zu vermieten sofort Zimmer für Herren Thomaskirchh. Nr. 2, 1 Treppe.

Zu verm. ein freundl. meubl. Zimmer sof. oder 1. Juli Reichstr. 3, Speck's H., r. 2 Tr.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube sofort oder 1. Juli Sternwartenstraße 18c, IV.

Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer sogl. oder später zu beziehen Bräuerstr. 14, part. r.

Zu vermieten ist eine sep. meubl. Stube mit S. u. Gandschl. an Herren Kupfergässchen 3, II. r. D.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli eine freundl. meubl. Eckerstube mit oder ohne kräftigen Mittagstisch, Saal- u. Gandschl. Nicolaistr. 20, II. l.

Zu vermieten sofort zwei gut meublirte freundliche Zimmer Weststraße 17, III. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Wittberggässchen 3, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Saal- und Hauschlüssel an einen Herrn Nicolaistraße 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublirte, einfach meubl. Stube an 1 Herrn, Saal- und Hauschlüssel, Badhofstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer an 1 anst. Herrn Turnerstraße 4, 3. Et. links.

Zu vermieten ist eine fr. Stube, mit Aussicht nach dem Johannispl. Rindb. Str. 1, IV. r.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches Zimmer Eisenstraße Nr. 32, IV. links.

Zu vermieten ist eine hübsch meubl. Stube mit sehr schöner Aussicht Blücherstr. 29 d, 4. Et.

An Beamte oder Kaufleute sind 2 Stuben zusammen, auch einzeln, zum 1. Juli a. a. zu vermieten Lange Straße 15, 4. Etage rechts.

Sofort zu beziehen sind mehrere Zimmer und einige Schlafstellen offen Hainstr. 22, 2 Tr. dh.

Ein meublirtes Zimmer mit Entrée u. Hauschlüssel ist sofort oder per 1. Juli zu beziehen Wiesenstraße Nr. 16, 1. Etage rechts.

Eine fein meublirte Stube ist zum 1. Juli an einen sol. Kaufmann zu verm. Eckerstraße 36, II.

Eine freundl. meubl. Part.-Stube ist sofort an Herren zu vermieten Glodenstr. 7 part. links.

Ein frbl. Zimmer ist sofort zu vermieten Gr. Tuchhalle, Tr. D, II. bei F. Wucherer.

Eine fein meubl. Stube ist Berliner Straße Nr. 13, 2 Tr. vornher. rechts sofort an einen Herrn zu vermieten.

Sofort zu vermieten ist eine sehr freundlich meubl. Stube an einen Herrn Nicolaistraße Nr. 11, 3 Tr. l.

Ein freundlich meubl. Zimmer ist an eine solide, an Ordnung gewöhnte Dame zu vermieten Dredner Straße 22, Gartengeb. I. l.

Eine febl. meubl. Stube ist für 1-2 Herren zu vermieten Petersstraße 35, Tr. A 3 Tr. r.

Zu vermieten ist eine separ. Kammer als Schlafstube Thomaskirchhof 3, 4. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstube Petersstraße 42, vornheraus 4 Treppen.

Zu vermieten eine mbl. Stube als Schlafstube an sol. Herren Reichstr. 20/21, 3. Et. r.

2-3 anständ. Herren können in einer feinen Stube Schlafstube finden Eisenstraße 32, IV. l.

Ein solider Handwerker findet eine freundliche Schlafstube Hobe Straße Nr. 17, 2 Tr. links.

3-4 anständige Schlafstellen sind sofort zu vermieten Kleine Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Hobe Straße 20, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Reudniker Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Offen in einer Stube eine Schlafst. mit Hof, Saal- u. Gandschl., Wiesenstr. 9, 2 Tr. Demmler.

Offen ist eine fr. Schlafstube mit Saal- und Hauschlüssel für Herren Wiesenstraße 18, 2 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstube f. 1 Herrn Gerberstraße Nr. 6, Hintergebäude 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstube Wiedenmühlstraße Nr. 31 im Hofe 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Brühl Nr. 47 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstube Durgstraße 11, Hof rechts 3 Treppen links.

Offen sind zwei zwei Schlafstellen für Herren Körnerstraße Nr. 14, im Hof parterre.

Offen ist eine Schlafstube Wünnigstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Offen eine freundliche Schlafstube Hospitalstraße 19, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube in einer meublirten Stube für anst. Herren Hospitalstr. 11b, 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen Herrn Sidonienstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube Sternwartenstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Offen sind hübsche Schlafstellen, zul. od. ein an Personen, die früh auf ihre Arbeit gehen Wiesenstraße 4, 2 Tr. rechts.

Offen sind freundl. Schlafstellen für Herren Reudnikerhof Nr. 18 parterre.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für Herrn Nordstraße 9, Thormweg rechts part.

Offen ist eine fr. Schlafstube für sol. Herrn Lange Straße 25, Hinterhaus 1 Tr. links.

Offen ist eine hübsche Schlafstube für eine sol. Mannsperon Wiesenstraße 18 parterre rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herrn Kleine Fleischergasse 1, 1 Treppe.

Offen sind 2 fr. Schlafstellen für solbde Herrn Reudnik, Leipziger Straße 24, 1 Treppe links.

Ein Teilnehmer zu einem freundl. Stübchen u. einer Schlafstube Katharinenstr. 18, D. r. 3 Tr. l.

Zum 1. Juli w. ein junger Mann als Teilnehmer zu einem freundlichen Zimmer gesucht Goldbachgässchen 1, 3 Treppen rechts.

In einer anständigen Familie können sich einige Herren am Mittagstisch theilnehmen, so erst. Dainstr., Hotel de Pologne im Tischengässchen.

Wilhelm Herber, Tanzlehrer. Heute 7 U. Ball Oberschöne Gohlis. L. Werner. Heute 8 Uhr Stube.

Theater-Terrasse. Heute Abend Concert der Capelle v. C. Matthes.

Tivoli-Garten. Morgen Donnerstag den 26. Juni großes Gartenconcert. Alles Nähere morgen. Das Musikchor von H. Wenck.

Neues Schützenhaus. Heute Concert der Capelle von Fr. Riede. Anfang 1/8 Uhr.

Neues Schützenhaus. Heute Allerlei. Heute Schlachtfest empfiehl. F. Frische, Große Fleischergasse Nr. 6.

Dampfschiffahrt Leipzig, Abfahrt nachm. 1/2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8 Uhr. Plagwitz, 2, 3, 4, 5, 6 u. 7.

Schützenhaus.

Heute 29. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** im **Eriangergarten**. Solle Illumination (bei günstiger Witterung) 10,000 Flammen, Alpenglühfen. Crystal-Fountain mit herbigem Reflex.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Entrée à Person 7 1/2 Ngr.

Coupons in der **Alhambra**, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden geschätzte vorherige Bestellung zu **Diners** und **Soupers** reservirt.
Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte **September a. c.**, für jeden Mann 1 1/2 Thlr., jede Dame 1 1/2 Thlr. und für jedes Kind à 20 Ngr., sind in der Hofmusikalienhandlung von **C. F. Kahnt**, Neumarkt 16, bei Herrn **Fr. Voigtländer**, Markt 16, an der Casse des Schützenhauses zu haben.
Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Pantheon-Garten.

Heute Abend großes **Garten-Concert** vom Musikchor **H. Conrad**. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr. Im Abonnement zu ermäßigten Preisen. Bei günstiger Witterung großes **Feuerwerk**. Für heute empfehle sauren **Rinderbraten** mit **Rüben**, ff. **Bayerisch** und **Lagerbier** sowie **Mal-** und **Erbsen-Bowle**. **F. Römling**.

Hôtel Stadt Naumburg (Gohlis).

Heute **Mittwoch**
groses Militair-Concert
vom Musikchor des 107. Inf. Regiments unter Leitung des Herrn Musikdir. **Baum**. Orchester 52 Mann. Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Zugleich empfehle ich **Allerlei**. **F. T. Naumburger**.

Thalia-Garten.

Heute großes **Feuerwerk** mit **Garten-Concert** vom Musikdirector Herrn **Klettz**. — Dabei empfehle ich **Bayerisch**, **Gohliser Actienbier** und **Gose** ff.
NB. Heute Abend **Allerlei**. **G. H. Fischer**.

Lehmann's Restauration u. Garten in Lindenau (früher Dorn).
Heute Sextett-Concert. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 Ngr. Dabei empfehle **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Junge**, Bier auf **Eis**, wozu ergebenst einladet **C. Lehmann**.

Gasthof zu Wahren.

Zu meinem heute stattfindenden **Mittwochs-Concert** ladet zu **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge** nebst guten Getränken ergebenst ein **G. Höhne**. Beginn des Concerts Abends 7 Uhr. Omnibusgelegenheit ist vorhanden.

Tivoli.

Nachdem das „Tivoli“ Innen und Außen vollständig neu restaurirt und verbessert worden, auch der Gesellschaftsplatz im Garten vergrößert und schön angelegt ist, empfehle ich dasselbe mit dessen prägnantem Garten (auch zu Sommerfesten) dem geehrten Publicum als angenehmen Aufenthalt.
A. Stolpe.

Gräfs Restaurant & Café, Reudnitz, Kuchengartenstr. 7. Heute **Schlachtfest**, früh 8 Weillfleisch, Mittags und Abends frische **Wurst** und **Bratwurst**, **Bayerisch** Flaschenbier, **Berliner Bitterbier**, ff. **Lagerbier** von **Riebed & Co.** auf **Eis**.

Blöding's Restaurant, Neumarkt Nr. 39. Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Junge**. **G. Helling**.

Pfaffendorfer Hof, Restaurant und Café am Rosenthal. **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Junge** empfehle **E. Pinkert**.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten empfehle für heute Abend **Allerlei**. **Bereinslagerbier** und **Gose** ff.

Allerlei

Kitzing & Helbig.

Central-Halle.

Heute Abend **Allerlei**. **M. Bernhardt**.

Müller's Restauration und Garten, Burgstraße Nr. 8. Heute Abend **Allerlei**. **Biere** vorzüglich. **Billard** u. **Regelbahn**. **Mittagstisch**.

Slockert's Restauration, Brühl 34. Heute Abend **Allerlei**. **A. Wagner**.

Rost's Restauration, früher **Rheinischer Garten** in **Gohlis**, ladet für heute **Allerlei**. Von 7 Uhr Abends an **Frei-Concert**. **Bereinsbier** & **Gose** ff. **Bayerisch** & **Flasche** 2 1/2 Ngr.

Heute **Stockfisch** mit **Schoten** bei **A. Forkel**, **Katharinenstr. 26**.

Restauration von **J. G. Kühn**, **Leubners Haus**, vis à vis der Post, empfiehlt heute Abend **Allerlei**. **Bayerisches** und **Lagerbier** auf **Eis**.

Allerlei mit **Cotelettes** oder **Lende** empfehle heute Abend **H. Tharandt**, **Petersstraße 22**.

Heute Abend „**Allerlei**“ mit **Cotelettes** oder **Höfelrindjunge**, echt **Bayerisch** (Hörster u. Co., Erlangen), **Serbster** (Hollbach), **Lagerbier** (Riebed u. Co.) stets ff. bei **Ed. Nitzsche**, **Neichstraße Nr. 48**.

Restauration zum Felsenkeller Plagwitz.

Heute **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Junge**. Bier u. **Gose** ff. **G. Schumann**.

Schillerschlösschen in **Gohlis**. Heute von **Nachmittag 4 Uhr** an **Allerlei**.

Restauration zum Dampfsohiff in Plagwitz. **Allerlei** mit **Junge** und **Cotelettes**. **L. Zecherneck**.

Zum Helm in Eutritzsch. Heute **Allerlei**. **Gose** wie immer. **Stierba**.

Kunze's Garten, Grimm, Steinweg 54,

empfehle heute **Cotelettes** mit **Blumenkohl**, morgen **Allerlei** mit **Junge** oder **Cotelettes**, feinstes **Riebed'sches Märzenbier**, heute erster Anstich.

Restauration von Fr. Schaefer, **Nicolaistraße 51**, empfiehlt heute Abend „**Thüringer Topfbraten mit Rüben**“. Bier ff. auf **Eis**.

Waldschlösschen Gohlis.

ausserdem reichhaltige Speisekarte, wozu ergebenst einladet
Heute **Stockfisch** mit **Schoten**. **Ernst Busch**.

Leipnitz' Restauration zur Erholung **Gose Straße Nr. 38** (Gartenalton). Heute **Mittwoch** vorläufige **Vorstellung** unter Leitung des Herrn **Dir. Carlsen**. N. A.: **Der Jesuiten Tingel-Tangel** mit neuen **Bersen**. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. NB. Morgen **Donnerstag** unumwunden **letzte Vorstellung**.



Emil Härtel, **Hainstrasse 5**. Heute **Schlachtfest**, früh 7 1/2 Uhr **Weillfleisch**, **Wollfleisch**. **Echt Bayerisch** u. **Lagerbier** ff.



Heute **Schlachtfest**, früh 8 Uhr **Weillfleisch**, wozu freudl. einl. **J. G. Gosswein**, **Reudnitzstr. 15**. **Gohlis, Bierstübel**. Heute **Mittwoch** **Schlachtfest**, von früh 8 Uhr **Weillfleisch**, wozu ergebenst einladet **Hermann Hantsch**.

Rabniss' Restauration, **Silberner Bär**, **Universitätsstr. 10**, empfehle heute **Mittag** **Schweinsknochen** mit **Rüben**.

Gute Quelle. **Dresdner Waldschlösschen-Bier**.

Hôtel de Saxe.

Heute **Mittwoch** **Allerlei**. **Coburger Actienbier** vorzügl.

Leipnitz' Restauration zur Erholung, **Hohe Straße 38**. Heute **Allerlei**.

Heute Abend **Allerlei** zc. bei **L. Reinhardt**, **Kanfabriker Steinweg Nr. 63**.



Heute **Allerlei**. **Gose** u. **Bier** ff.

Vereinsbrauerei. Heute **Allerlei**. **Bier** ff. **L. Siedmann**.

Eisenholke. vormalig **J. W. Rabstein**. Heute **Allerlei**.

Kaffegarten Connewitz. Morgen **Donnerstag** **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Junge**, wozu freundlichst einladet **F. A. Kiesel**.

Gasthof zu den 3 Linden in **Lindenau**. Heute ladet zum **Allerlei** ergebenst ein **G. Buchholz**.

Gosenschenke zu Eutritzsch. Heute ladet zum **Allerlei** ergebenst ein **L. Fischer**.

Allerlei

empfehle **C. W. Förste** in **Reudnitz**.

Bergschlösschen in **Neuschönefeld**. Heute **Mittwoch** **Allerlei**. **H. Frölich**. **Drei Lilien in Reudnitz**. Heute empfehle **Blumenkohl**, **Stangenpargel** mit **Cotelettes** oder **Schnitzel**, vorzügl. **Bernsdorfer grüner**, echt **Bayerisch** u. **Riebed'sches Lagerbier** **W. Hahn**.

Vetters' Garten.

Heute Abend von 8 Uhr an **Speckfischen** u. **Stockfisch** mit **Schoten**. Morgen Abend **Sauerbraten** und **Rüben**.

Heute 7 1/2 Uhr **Speckfischen** beim **Vätermeister** **Wäuselzahl**, **Grimm, Steinweg**.

Böttcher'schen 3. **Mittagstisch** à **Port. 3 Ngr**. Heute **Rüben** mit **Wassertrüffel** oder **Sauerbraten**.

Speise-Halle **Katharinenstraße 20**. **Port. 3 Ngr**. 1 **Duwend** **Porten** 1 **Ngr**.

Verloren wurde Montag **Nachmittag** von der **Humboldtstraße** durch die **Stadt** bis **Hospitalstraße** ein **Redaillon** ohne **Ring**. Der **ehrl. Finder** wird gebeten, es gegen eine **gute Belohnung** abzugeben **Humboldtstraße 14** **partiere**.

Verloren wurde am **Sonntag** oder **Montag** ein **länglich gold. Medaillon**, **blau** **Emaille**, **H. Bouquet** mit **weißen** **Perlen**. Gegen **Dank** und **gute** **Bel.** abzug. **Schützenstr. 20-21**. **W. Hahn**.

Verloren. Ein **Wahrschein** aus einer **Froche** ist am **Sonntag** beim **Einsteigen** zur **Straßenbahn** am **Augustplatz** oder von dort bis **Eutritzsch** **verloren** worden. Abz. **Colonnadenstr. 2**. **Väter**.

Eine Stiferei ist vor 8 Tagen in der **Stadt** **verloren** (oder in einem **Geschäft** liegen **gelassen** worden. Abzugeben gegen **Belohnung** im **Gasthof** zum **Helm** in **Eutritzsch**.

Verloren ein **neusilberner Knopf** von einem **Stod**. Der **Finder** erhält **Belohnung** dafür bei **J. A. Dietel**, **Mauricianum**.

Stiegen **gelassen** wurde **Montag** den **18. Juni** **Mittags** **12 Uhr** in der **Schwimmhalle**, **Zelle 54**, ein **goldener Siegelring** mit **weißen** **Stein**, darauf **F.** (gotisch) **gravirt**. Gegen **Belohnung** abzugeben **Pfaffendorfer Straße 27**.

Weisen und von mehreren hiesigen und auswärtigen Kunstgenossen eingegangene Telegramme und Glückwunschschriften bedeutend erhöht. Den Schluss der Feier bildeten heitere Vorträge und Darstellungen einzelner Vereinsmitglieder. Das Fest war das schönste Zeugnis für das Streben dieses jungen Vereins, einer wirklich guten, immer mehr zur Nothwendigkeit werdenden Sache auch in unserer Stadt gebührende Anerkennung und Verbreitung zu schaffen.

Leipzig, 24. Juni. Soeben ist im Hietzischen Atelier ein Meisterwerk der Kunstfertigkeit vollendet worden, das namentlich die zahlreichen hier lebenden Russen interessiren dürfte; es ist ein Banner, welches eine Anzahl Damen Rigas einem aus etwa vierzig lettischen Gesangsvereinen bestehenden Sängerbunde schenkt. Das Banner zeigt auf weissem Seidenstoff die Gestalt eines würdigen Weibchens (mythischer Priester), welcher, angelehnt an Feldsteinen, soeben ein Opfer vollzieht. Den Weibchens umgibt ein starker Eichenbaum, der Name des Sängerbundes („Ligo“) prangt auf einem rothflammen Ueberbange in goldenen Buchstaben. Leider bleibt das Banner, das am 8. Juli geweiht werden soll, nur am Mittwoch im Schauspielhaus des Hietzischen Gewölbes ausgestellt.

Leipzig, 24. Juni. In der Wintergartenstraße verunglückte heute Nachmittag ein Dienstknecht Namens Köhner von Brandis dadurch, daß er von einem Hahnenwagen, auf dem er Platz genommen hatte, in Folge Herabstehens eines Hahnenfades mit auf das Straßen-

plafast herabstürzte, dort aber von einem ihm gerade entgegenkommenden Steinwagen überfahren wurde, wobei er einen Schenkeinbruch erlitt. Der Verunglückte mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Aus Galttern in Westphalen wird der Berl. Börsenztg. geschrieben: „Vor ein paar Wochen kam eine Procession aus Gladbeck bei Redlingshausen nach unterm Sanct-Annenberge, wo dann der Vorbeter allerlei Gebandheiten im Gebete ausbrachte. Nachdem man für den Heiligen Vater, die bedrängte Kirche &c. gebetet hatte, nannte der Vorbeter plötzlich den Namen Bismarck. Allgemeine Empörung folgte, laute Weigerung der Menge, für Bismarck mitzubeten. Da bat sich der Vorbeter Ruhe aus und sprach: „Ja, wir wollen beten, daß Gott den Bismarck endlich treffen möge, daß er ihm den Leib ganz mit Geschwären bedecke und an jeder Fingerspitze ihm ein recht dickes wachsen lasse, auf daß er sich nicht fragen könne.“ Dieser fromme Wunsch fand den Beifall der christlichen Pilger und sie stimmten ein in das Gebet!“

In einem Pariser Briefe der Sonntags-Beilage des Berliner Börsencourier wird erzählt: „Beim Franzosen bedarf es wenig, Enthusiasmus zu erregen, der Sieger mag ein General, ein Gaul oder ein pick-pocket sein. Vor einigen Jahren gingen französische und englische Taschenrechner eine internationale Wette ein, wer von ihnen am nächsten Abend mehr Uhren &c. annectirt haben würde. Man gab sich Rendezvous im Café anglais, und als man die Uhren

und andere Gegenstände zählte, da hatten die Franzosen 147 und die Engländer 222. Aber man ist Franzose und weiß zu leben. Anstatt ihren Verdruß zu zeigen, ließen die Franzosen Champagner kommen, um den Sieg der Engländer zu feiern. Man feierte den Sieg so nachdrücklich, daß nach einigen Stunden alle Repräsentanten der ehrenwerthen Corporation der englischen pick-pockets schnarrend unter dem Tische lagen. Die Franzosen aber, die an Champagner gewöhnt, nüchtern geblieben waren, ou à peu près, machten sich nun über die Engländer her und mit den 369 Uhren und andern Gegenständen davon. Als am nächsten Tage der Finanz die ruhmvolle Anekdote erzählte, da war ganz Paris in Enthusiasmus.“

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 24. Juni. Der Reichstag erledigte debatteltes die erste und zweite Beratung des Gesetzentwurfes, betreffend die Verlängerung der Wirksamkeit des Gesetzes über die Ausgabe der Banknoten. Das Münzgesetz, der Gesetzentwurf über den Antheil des Norddeutschen Bundes an der französischen Kriegsentwädigung, sowie über den reservirten Theil der letztern werden resp. in der Schlussabstimmung angenommen. Zu letzterem wurde der gestern beschlossene Votus-Richterliche Zulage gestrichen, nachdem Delbrück auf Anfragen erklärt hatte, daß ein definitiver Beschluß des Bundesrathes über die Annahme des Münzgesetzes nach den gestrigen Beschlüssen bislang

nicht möglich gewesen, die Zustimmung seines Erachtens aber zweifellos sei. Daraus folgt die dritte Beratung der Tarifreformvorlage.

Berlin, 24. Juni. In der gestrigen Verhandlung erledigte der Reichstag den Nachtragetat pr. 1873, so wie sämtliche noch ausstehende Posten des Etats pr. 1874. Im Laufe der Debatte erklärte Delbrück bezüglich des Nordostsee-Kanals, daß diese Frage neuerdings nicht anzuregen worden sei. Möchte erklärte sich gegen den Canalbau, welcher militairisch nur von zweifelhaftem Nutzen sei.

Die nächste Sitzung findet Dienstag statt. Madrid, 24. Juni. In der Cortes-Sitzung legte der Minister des Auswärtigen einen Gesetzentwurf vor, durch welchen im Hinblick auf die proclamirte Religionsfreiheit die Befähigung beim päpstlichen Stuhle aufgehoben wird. Die Verfassungscommission bereitet ein Gesetz über Verhängung des Belagerungszustandes in den Provinzen, wo Carlisten sind, vor.

Konstantinopel, 23. Juni. Die englische Mittelmeer-Flotte ist unter dem Commando des Vice-Admirals Sir Hastings Pellyerton, der bei auftrag ist, den Sultan zu dem bevorstehenden Jahrestage seiner Thronbesteigung zu beglückwünschen, in den Dardanellen eingetroffen und dort vor Anker gegangen. — Zur Begrüßung des Admirals wurde demselben Hubert Borda entgegengefahren, der von der Flotte mit großer Ehrenbezeugung empfangen wurde. Sir Pellyerton ist in Begleitung von 35 Officieren mit dem Falcha heute hier eingetroffen.

Volkswirthschaftliches.

Verschiedenes.

Leipzig, 24. Juni. Das Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie läßt während der Dauer der Wiener Weltausstellung, außer den gewöhnlichen Tourbilletts Leipzig-Wien über Prag oder Jungbunzlau, auch noch directe Billets für Hin- und Rückfahrt auf ihrer Billet-Expediten in Leipzig ausgeben, nämlich:

- 1) Extrajour-Billets 2. und 3. Classe zu den am 1. und 15. jeden Monats über Prag und Brünn und zu den am 10. und 25. jeden Monats über Jungbunzlau nach Wien abgehenden Extrazügen (3 Wochen Gültigkeit);
2) Aussteller-Billets 1., 2. und 3. Classe;
3) Tour- und Retourbillets 1., 2. und 3. Classe mit 3 Wochen Gültigkeit und beliebiger Unterbrechung der Reise;
4) Rundreise-Billets 1., 2. und 3. Classe mit 30 Tagen Gültigkeit auf 5 verschiedenen Touren. Alle darauf bezüglichen Einzelheiten, welche hier nicht weiter angegeben werden können, sind aus der von dem genannten Directorium zu diesem Behufe erlassenen Bekanntmachung zu ersehen.

Die sämtlichen bisher noch nicht zur Kündigung gelangten Schuldverschreibungen folgender Preussischen Staatsanleihen: der von den Jahren 1864, 1867 A., C., D. und 1868 B., sind zum 31. December dieses Jahres gekündigt. Die Auszahlung erfolgt vom 31. Dec. d. J. ab bei der Staats-Schulden-Tilgungscasse in Berlin.

Die deutsch-französische Grenzstrecke Amandilly-Batilly wird heute dem Betrieb übergeben und damit die Eisenbahnverbindung zwischen Metz und Verdun für den Personen- und Güterverkehr eröffnet.

Liquidationen und Fusionen in Oesterreich. Die Regierung hat die Abfertigung der Liquidationsfrist von einem Jahre auf drei Monate, sowie Erleichterung der Gebührenpflicht für liquidirende und fusionirende Institute in Aussicht genommen. Da beide Maßnahmen Modifikationen bestehender Gesetze involviren, so mußte die Regierung die erforderliche Vorberatung im Wege einer kaiserlichen Verordnung auf Grund des § 14 des Staatsgrundgesetzes treffen. Die allerhöchste Genehmigung dieser Verordnung soll bereits erfolgt sein.

Wien, 24. Juni. Die „Wiener Zeitung“ publicirt eine kaiserliche Verordnung betreffend die Verabreichung des Liquidationstermines für sich ausübende Actiengesellschaften auf 3 Monate und den Erlaß und die Zurückstattung von Actiengebühren zur Erleichterung der Liquidationen und Fusionirungen. Der Finanzminister hat dem bekannten Bankfusionspläne seine Zustimmung erteilt. Der ungarische Finanzminister hat gemäß der Petition der Handelskammer bei der Nationalbank intervenirt. Dieser Correspondenz melden, das projectirte Lotterianlehen von 30 Millionen werden nach Art der ersten ungarischen Prämienloose, jedoch in Silberaluta eingerichtet.

Wien, 23. Juni. In einer am Sonnabend abgehaltenen Ministerconferenz sind, der „Neuen Freien Presse“ zufolge, die Vorschläge des Finanzministers in Bezug auf die geschäftliche Situation der Provinz genehmigt worden und stehen, um deren wirthschaftlichen Beschreibung vorzugehen, gesetzliche Maßregeln bevor. Den Vertretern industrieller Kreise in Böhmen, Oesterreich und Steiermark sind in dieser Beziehung befriedigende Versicherungen zu Theil geworden.

Sicherstellungsfonds. Nach dem am 20. d. angegebenen Verzeichniß der Subscribenten zum Sicherstellungsfonds des Wiener Aushülfs-Comitês zeichneten der Länderbanken-Verein 100,000 fl., Allg. Verkehrsbank 100,000 fl., Austro-Italiische Creditanstalt 100,000 fl., Kaiser Ferdinands-Nordbahn 100,000 fl., Depositen- u. Wechselbank 50,000 fl., Carl Stammer 50,000 fl., Philipp Gomperz 50,000 fl., Oesterreichische Bankgesellschaft 200,000 fl., Eduard Wiener

100,000 fl., F. C. Rayrhofer 30,000 fl., Johann Viebig und Comp. 200,000 fl., priv. Oesterr. Reichsische Vereinsbank 150,000 fl., Sim. G. Sina 200,000 fl., Moriz Wodianer 200,000 fl., Moriz Rönigswarter 200,000 fl., Vieben und Comp. 50,000 fl., Oesterr. Reichsische allg. Bank 100,000 fl., Wiener Wechselstudien-Gesellschaft 100,000 fl. und Ludwig Vadenburg 50,000 fl., zusammen 2,130,000 fl. Hierzu der von den Mitgliedern des Comitês gewünschte Betrag von 3,400,000 fl., macht 5,530,000 fl.

Die Berichte aus Oberitalien über die Seidenzucht lauten dieses Jahr nicht günstig. Die Seidenzüchter haben große Verluste erlitten, weil es in Folge der Spätfröste den Seidenwürmern an hinreichender Nahrung geist hat. In Piemont und der Umgegend von Como und Varese waren die Seidenzüchter insofern besser daran, weil die Seidenwürmer später austroffen und hinlänglich Futter fanden. Nun kommt aber am Ende des laufenden Monats die Sommerhitze über die Würmer, und werden viele zu Grunde gehen.

Woll-Bericht.

Melbourne, Victoria, 22. April. Ungefähr 900 Ballen wurden während des verflossenen Monats in den Auktionen angeboten, von welcher Masse 600 Ballen Käufer fanden. Wie es gewöhnlich am Schlusse der Saison sich zeigt, bestand der größte Theil aus feinen Woll- und Ueberresten.

Besonders zu erwähnen sind drei oder vier große Lots „Scoured“, welche durch entflandene Konkurrenz der Käufer sehr gute Preise brachten, wenn man die niedrigen Raten des englischen Marktes in Betracht zieht. Die letzte europäische Post lieferte uns Kataloge der Februar-Auktionen von London und ein Vergleich der Preise zeigte sofort, daß ein Rückschlag sich festgesetzt hatte, obgleich sich die Ausdehnung des letzteren nicht bestimmen läßt. Eine nähere Untersuchung ergibt sogar, daß diese Reduktion gar nicht so groß war als die Telegramme behaupteten, insofern ein Endurtheil darüber kaum wohl lauten vor Eintreffen der März-Post-Nachrichten gegeben werden. Die allermeisten hier eingetroffenen Telegramme lauten, daß die Borräthe kleiner geworden und die Fabriken vollauf beschäftigt sind. Unter solchen Umständen können die Preise auf den Londoner Auktionen, welche am 24. d. Mitt. beginnen sollen, wohl nur gleichen Schritt halten, welche in Uebereinstimmung mit den Raten der früheren Serien stehen. Tritt dieser Fall ein, so werden die Beschaffer der Wolle sich sehr zufrieden erklären müssen, da allgemein zu erwarten stand, daß die hohen Raten vor dem Falle in den Preisen sobald schon wiederkehren könnten.

Wir notiren heute:
Greasy-Inferior 0a 7 d bis 8 s 8d
- ordinary to average 0 8 1/2 - 0 10
- good to superior 0 10 1/2 - 1 1
Fleece, wasch-Inferior 1 1 - 1 2
- ordinary to average 1 2 - 1 5
- average to good 1 5 - 1 8
- Superior 1 9 - 2 0
Scoured-Inferior 1 0 - 1 2
- Ordinary 1 3 - 1 5
- Middling to good 1 6 - 1 8
- Superior 1 9 - 2 0

Landwirthschaftliches.

Eine neue Klee-Krankheit. Nach den Mittheilungen des Professor Dr. Drechsler im Örtlicher landwirthschaftlichen Kreisverein beobachtete man nach der „Dann. landwirth. Ztg.“ bereits im Herbst 1857 auf der Domäne Heberled bei Hofgeismar auf den jungen Kleeefeldern, daß an einzelnen Stellen die Pflanzen weßl wurden, sich verkümmerten und schließlich verfaulten. Die Krankheit breitete sich von Jahr zu Jahr mehr aus und in einem Jahre gingen sämtliche Klee-

pflanzen auf einem 6 Hectare haltenden Stücke verloren. Auf den Stellen, wo im Herbst die Pflanzen zu Grunde gegangen sind, findet man im Frühjahr die abgehorbenen Stengelreife, oder an dem in der Erde stehenden Wurzelstumpfe eigenthümliche rundliche höckerige Auswüchse von Weizenkörnern bis Erbsen-Größe, grau und schwarz gefärbt. Diese Körner (Sclerotien) treiben im Laufe des Sommers Keime, aus selbst dann, wenn sie ziemlich tief (bis 6 Centimeter) in der Erde liegen. Die Keime sehen aus wie Schlümpfe, auf welchen ein nappförmiges Gebilde entsteht. Das Ganze heißt Fruchtkörper. Länge der Schlümpfe höchstens 2mm. Das Gebilde ist ein Pilz; auf der Fruchtscheibe entwickeln sich eine Menge kleiner Behälter, in welchen sich die Sporen des Pilzes, gleichsam der Samen durchschneidet, sieht man man einen Apfel mitten durchschneidet, sieht man die Kerne in kleinen Behältern, dem Gehäuse, sitzen; so ähnlich sitzen auch die Sporen auf der Fruchtscheibe in besonderen Behältern, der Zahl nach bis an die 20,000 Sporen auf einer Fruchtscheibe. Die Frucht ist in der Regel im October reif und fallen die Sporen abdam an. Wind, Insekten tragen sie auf die Kleeblätter und Stengel, woselbst sie nach vier bis sechs Stunden keimen und mit den feinen Keimfäden in die Kleeblätter und Stengel hineinwachsen. Bald sind Blätter und Stengel ganz von solchen Fäden durchwachsen und werden in Folge dessen nussfarbig und weissen. Dies geschieht im Herbst. Sind nun Blätter und Stengel ganz durchwachsen, so bricht an dem schon halbfaulen Stengel ein Bündel Fäden hervor, nimmt eine rundliche traubenförmige Gestalt an, die Fäden verwickeln sich einander, das Ganze wird allmählich hart und bildet sich zu dem im Eingang beschriebenen Körper (Sclerotium) aus, welchen man im Frühjahr an den Stengeln findet. Diese Bildung geht im Winter (vom November bis April) vor sich und wird nur durch den Frost aufgehalten. Wenn sich also auf einem Acker Sclerotien befinden, welcher im Frühjahr mit Klee bejätet wird, so findet man im Herbst im jungen Klee kranke Pflanzen; im folgenden Frühjahr findet man an den kranken Pflanzen neugebildete Sclerotien; diese kommen im Sommer und, wenn der Klee im Herbst nicht umgebrochen wird, sondern zwei Jahre genutzt werden soll, so findet man im Herbst noch mehr kranke Pflanzen. Wenn sich also die Krankheit im jungen Klee zeigt, darf man ihn nicht zweijährig stehen lassen. Tritt die Krankheit statt in einer Gegend auf, so muß man mehrere Jahre lang gar keinen Klee, sondern nur Gräser säen, wozu sich das englische und italienische Raigras und das Thimotheegras empfiehlt. Nach den bisherigen Beobachtungen befallt der Pilz nur den Rothklee, den Weißklee, den Bastardklee und den Intarnalklee; nicht die Luzerne, die Spharsette und den gelben Klee. Der Name des Pilzes ist: Puzosia ciborioides.

geben auf dem Wege a la Hausse die Reaction auf dem Fuße folgen muß, da eben Wien, obwohl man auch dort während der letzten Tage ein kleines Hausse bemerkte in Scene setzte, durchaus keine Aussicht hatte, daß eine steigende Bewegung dort schon wieder Wargel lassen kann.

Die Bausse in Wien, wenn überhaupt die dort stattgegangene Bewegung schon diese Bedeutung verdient, ist einfach nur auf die erfreuliche Thatfache zurückzuführen, daß die Creditberichte aus Ungarn günstig lauten und man aus dem hieraus erwachenden Segen nicht für die Börse erhofft und diese Hoffnung bereits mit sich zu weitgehend escomptirt; man erhebt sich in welcher Lage sich der Wiener Platz befindet, und daß derselbe wohl die Hiers von uns betonte Wichtigkeit resp. Subordinationslage in Bezug auf die Haltung in den Wiener Plätzen, als dringende Nothwendigkeit erfordert. Die trübten Streichwörter von dort, welche sich fort und fort in Ansehung sehr deutlich zu erkennen lassen, lassen noch immer tief genug blicken und würde in diese Geraden ein Theil eben an sich selbst liegen, wenn sie diesen traurigen Bildern ihre Augen erließen und sich einem Hause-Rausche hingeben würde, es angeblich älter und jeder so dem Haufe zuwenden. Die Börse hat daher gut, sich in das Unvermeidliche zu fügen und in Ruhe abzuwarten, bis endlich wieder die Zeit gekommen sein wird, wo sie ihrem Naturdrange energischer Ausdruck verleihen kann. Was freilich dieser Zeitpunkt gekommen sein wird, dies hängt zu praejudiciren, dürfte einfach ein Nomens- und Säch. Fonds, mit Ausnahme von Eddan-Jütten.

Lit. A und große 1869er, im Course schwächer, als Landrentendirekte, während Culture-Rentendirekte sich etwas höher stellen, der Umfah war im Ganzen sehr mäßig. Braumfänger Vooße erhöhten ihren Kurs um 1/2 Proc., dagegen reduicirte Silberrente den ihren um 1/2 Proc.

Die weniger feste Haltung, welche dem heutigen Markt zu eigen war, kam aus dem Gebiete der Actionen zumeist zum Ausdruck, da hier sowohl gegen die Börte die Umsätze schwächer und verschiedene Creditnachrichten demüthigt worden mußten. Nur Leipzig, emantirten sich von der allgemeineren Schwäche ab und erhellten bei gut behaupteter Notiz die beträchtlichen Umsätze; belebte waren ferner Meininger, die entzündet der Berliner Notiz sich etwas niedriger stellten.

Säch. Credit, obgleich gegen gestern eine Ausbesserung erlitten, ziemlich bleib. Sächs. Credit und Weimarsche Bank. In letzten Course des Leipziger Vereinsbank und Geraer Bank, ebenso Leipziger Disconto und Thüringer Bank gesucht; Darmstädter, Leipziger Cassenverein und Leipziger Wechselbank sehr fest und trotz höherer Gebote ohne entsprechende Abgabe. Decker Credit matt.

Industriepapiere ohne regeres Leben; höher waren Leipziger Bankakt. Schiffer Actienbräuerei, Gießbergmann und Deutsche Wergenz; Solgers dagegen verloren 1/2 Proc., Kammergut blieb zur gestrigen Preisnotiz noch ferner fest. Die Rottenschen Actien traten auch heute aus ihrer seitigenen Festigkeit heraus; Brühlensberg 1 wurde zu ermäßigter Notiz gern genommen.

Die Prioritäten hatten sich heute bei fester Tendenz guter Aufnahme, namentlich in den anerkannt guten Devisen, zu erfreuen.

Wechsel bleibet und höher. Von Decker Silbergebälten kamen zu 99 1/2, nur kleinere Beträge in Handel und blieb dazu noch ferner Frage vorberstehend.

Leipziger Börse am 24. Juni.

Die materiellen Notirungen von außerhalb blieben nicht ohne Einfluß auf die Haltung der heutigen Börse; ist auch die Tendenz, soweit sich solche bei dem überaus stillen Geschäft präcisiren läßt, durchaus nicht als eine matte zu bezeichnen, so dürfte es doch auch genügt sein, behaupten zu wollen, daß die gestrige Festigkeit sich in unmerklicher Gestalt aus auf den heutigen Markt übertragen habe. Das Angebot, wenn solches auch größerer Thätigkeit nicht entwickelte, war doch im Uebermaß; Kaufkraft hielt sich sehr im Hintergrunde und wo solche hervortrat, ging dieselbe über das Maß der Mittelmäßigkeit nicht hinaus, wie aus mehrfache Coursverabsetzungen bewilligt werden mußten. Wenn die heutigen Notirungen von Auswärts, namentlich von Frankfurt a. M. etwas niedriger waren, so dürfte dies in Hinblick auf den Umstand, daß die steigende Bewegung in den letzten Tagen wieder mit besonderer Heftigkeit puzirt wurde und namentlich die Course des internationalen Wechselpapier-Discontos, speciell Oester. Credit, in offenklaarer Weise in die Höhe gedrückt wurde, durchaus, da naturgemäß, nicht Wunder nehmen. Man sieht ganz vergebens zu haben, daß in Wien trotz des Ausschüßcomitês die Calamität noch lange nicht gehoben ist, daß jedem einseitig gewaltsameren Vor-

gehen auf dem Wege a la Hausse die Reaction auf dem Fuße folgen muß, da eben Wien, obwohl man auch dort während der letzten Tage ein kleines Hausse bemerkte in Scene setzte, durchaus keine Aussicht hatte, daß eine steigende Bewegung dort schon wieder Wargel lassen kann.

Die Bausse in Wien, wenn überhaupt die dort stattgegangene Bewegung schon diese Bedeutung verdient, ist einfach nur auf die erfreuliche Thatfache zurückzuführen, daß die Creditberichte aus Ungarn günstig lauten und man aus dem hieraus erwachenden Segen nicht für die Börse erhofft und diese Hoffnung bereits mit sich zu weitgehend escomptirt; man erhebt sich in welcher Lage sich der Wiener Platz befindet, und daß derselbe wohl die Hiers von uns betonte Wichtigkeit resp. Subordinationslage in Bezug auf die Haltung in den Wiener Plätzen, als dringende Nothwendigkeit erfordert.

Die trübten Streichwörter von dort, welche sich fort und fort in Ansehung sehr deutlich zu erkennen lassen, lassen noch immer tief genug blicken und würde in diese Geraden ein Theil eben an sich selbst liegen, wenn sie diesen traurigen Bildern ihre Augen erließen und sich einem Hause-Rausche hingeben würde, es angeblich älter und jeder so dem Haufe zuwenden. Die Börse hat daher gut, sich in das Unvermeidliche zu fügen und in Ruhe abzuwarten, bis endlich wieder die Zeit gekommen sein wird, wo sie ihrem Naturdrange energischer Ausdruck verleihen kann. Was freilich dieser Zeitpunkt gekommen sein wird, dies hängt zu praejudiciren, dürfte einfach ein Nomens- und Säch. Fonds, mit Ausnahme von Eddan-Jütten.

Lit. A und große 1869er, im Course schwächer, als Landrentendirekte, während Culture-Rentendirekte sich etwas höher stellen, der Umfah war im Ganzen sehr mäßig. Braumfänger Vooße erhöhten ihren Kurs um 1/2 Proc., dagegen reduicirte Silberrente den ihren um 1/2 Proc.

Die weniger feste Haltung, welche dem heutigen Markt zu eigen war, kam aus dem Gebiete der Actionen zumeist zum Ausdruck, da hier sowohl gegen die Börte die Umsätze schwächer und verschiedene Creditnachrichten demüthigt worden mußten. Nur Leipzig, emantirten sich von der allgemeineren Schwäche ab und erhellten bei gut behaupteter Notiz die beträchtlichen Umsätze; belebte waren ferner Meininger, die entzündet der Berliner Notiz sich etwas niedriger stellten.

Säch. Credit, obgleich gegen gestern eine Ausbesserung erlitten, ziemlich bleib. Sächs. Credit und Weimarsche Bank. In letzten Course des Leipziger Vereinsbank und Geraer Bank, ebenso Leipziger Disconto und Thüringer Bank gesucht; Darmstädter, Leipziger Cassenverein und Leipziger Wechselbank sehr fest und trotz höherer Gebote ohne entsprechende Abgabe. Decker Credit matt.

Industriepapiere ohne regeres Leben; höher waren Leipziger Bankakt. Schiffer Actienbräuerei, Gießbergmann und Deutsche Wergenz; Solgers dagegen verloren 1/2 Proc., Kammergut blieb zur gestrigen Preisnotiz noch ferner fest. Die Rottenschen Actien traten auch heute aus ihrer seitigenen Festigkeit heraus; Brühlensberg 1 wurde zu ermäßigter Notiz gern genommen.

Die Prioritäten hatten sich heute bei fester Tendenz guter Aufnahme, namentlich in den anerkannt guten Devisen, zu erfreuen.

Wechsel bleibet und höher. Von Decker Silbergebälten kamen zu 99 1/2, nur kleinere Beträge in Handel und blieb dazu noch ferner Frage vorberstehend.

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Frankfurt a. M., 23. Juni. Die Börse eröffnete die Woche in günstiger Stimmung und schloß nach einer kleinen Ermattung, bei ziemlich lebhaftem Geschäft, sehr fest und in steigender Coursentwicklung. Berliner Börsen-Course waren heute wegen der durch Genuiter erfolgten Störung des telegraphischen Verkehrs nicht eingetroffen, indeß nahm man hier an, daß die unveränderte Situation auch für dort auf eine sehr günstige Haltung schließen lasse. In Creditactien war das Geschäft wieder sehr lebhaft. Bei dem starken Engagement der Contremine, welche zu Deckungslücken genöthigt ist und der nahen Verfallzeit des Coupons, sowie dem weiteren Umstande, daß Einkünfteverweigerungen nicht gegeben genügt sind, wird wohl das erwähnte Effect auf einige Zeit seine feste Tendenz bewahren, möglicherweise sogar noch höher im Course gehen. Die Kupfer scheinen sich im Hinblick auf den sehr mäßigen Gebälten günstig für den Umsatz zu gestalten. Die Frankfurter

ing feinet auf folgt... (Vertical text on the far left edge)

Bank hat rüchlich dieser Lage des hiesigen Geldmarktes heute ihren Diskonto auf 5 Proc. herabgesetzt...

Gen.-Versammlung. Teutonia, Niederergergänger Steinlehnbundverein in Gerdorf. Ordentliche General-Versammlung am 28. Juni zu Dresden.

Verkaufungen. Zweite Prämien-Lotterie der Stadt Rastatt vom Jahre 1878. (10 Fr. - Loose)...

Selden-Condition. Zürich, 21. Juni. Seide. Angelegter für Zürich: Organisten 6 Kca. 724 eidgen. ...

Well-Fische. Venedig, 20. Juni. Ölweilz ist sehr unwillkürlich auf einander folgenden Märkten...

Wien, 23. Juni. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (hier: Rey) betragen in der Woche vom 15. bis zum 17. Juni 757,507 Fl. ...

Wien, 23. Juni. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (hier: Rey) betragen in der Woche vom 15. bis zum 17. Juni 757,507 Fl. ...

Wien, 23. Juni. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (hier: Rey) betragen in der Woche vom 15. bis zum 17. Juni 757,507 Fl. ...

Wien, 23. Juni. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (hier: Rey) betragen in der Woche vom 15. bis zum 17. Juni 757,507 Fl. ...

Wien, 23. Juni. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (hier: Rey) betragen in der Woche vom 15. bis zum 17. Juni 757,507 Fl. ...

Dresdener Viehmarkt, 23. Juni. Der Ochsenhandel war heute bedeutend flauer und Preise gedrückt...

Marktbereiche. Strittin, 23. Juni. Getreidemärkte. Weizen pr. Juni-Juli 89 1/2, pr. Juli-August 87, pr. September-October 80 1/2...

Dresden, 23. Juni. Getreidemärkte. Weizen loco ruhig, auf Termine matt. Roggen loco unverändert, auf Termine matt...

Dresden, 23. Juni. Kartoffelmarkt. Kartoffeln loco ruhig, auf Termine steigend. loco ohne Haß 20 1/2...

Dresden, 23. Juni. Tabak. Umsatz von nordamerikanischem Pfefferkorn: 32 Faß Marzipan, 15 Faß Bap...

Amsterd., 23. Juni. Getreidemärkte (Schlußbericht). Weizen still, pr. October 358, pr. November 353...

Amsterd., 23. Juni. Getreidemärkte (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämtliche Getreidearten fest und ruhig...

Amsterd., 23. Juni. Getreidemärkte (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämtliche Getreidearten fest und ruhig...

Amsterd., 23. Juni. Getreidemärkte (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämtliche Getreidearten fest und ruhig...

Dresden, 23. Juni. Nach Berichten, welche der hiesigen 'Börse' aus Rio de Janeiro vom 1. Juni (per Dampfer 'Cuzco') zugegangen sind...

Hopfenbericht. Rürnberg, 21. Juni. Das Geschäft in Hopfen hatte in der heute beendeten Geschäftswoche wieder einen betrüblichen Verlauf...

Berliner Viehbericht, 23. Juni. Es fanden zum Verkauf: 2798 Stück Hornvieh, 3710 St. Schweine, 1546 Kälber und 23,252 St. Hammel...

Dresdener Viehbericht, 23. Juni. Auch die heutige Viehweide war recht still. Prima-Qualitäten in Weizen vorzüglich gesucht...

Dresden, 23. Juni. Schluß matter. Credit 162 1/2, Lombarden 115 1/2, Silberrente 65 1/2, Sächsische Creditbank 95 1/2...

Dresden, 23. Juni. Schluß matter. Credit 162 1/2, Lombarden 115 1/2, Silberrente 65 1/2, Sächsische Creditbank 95 1/2...

Dresden, 23. Juni. Schluß matter. Credit 162 1/2, Lombarden 115 1/2, Silberrente 65 1/2, Sächsische Creditbank 95 1/2...

Dresden, 23. Juni. Schluß matter. Credit 162 1/2, Lombarden 115 1/2, Silberrente 65 1/2, Sächsische Creditbank 95 1/2...

Dresden, 23. Juni. Schluß matter. Credit 162 1/2, Lombarden 115 1/2, Silberrente 65 1/2, Sächsische Creditbank 95 1/2...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...

Berlin, 21. Juni. Preussische Staatsbahn 181, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155, do. Creditbank 155...



Leipziger Börsen-Course am 24. Juni 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including 'Wochent.', 'Bank- und Cred.-Act.', 'Indust.-Act. u. Prior.', and 'Kohlen-Actien und Prioritäten'. It lists numerous companies and their corresponding stock prices and interest rates.

Druck und Verlag von G. G. in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including 'No', 'wolle', 'gelangen', 'Boham', 'Abonne', '14', 'vorber', 'telegraf', 'Da', 'zum I', 'Bericht', 'Gebäude', 'ermücht', 'nahme', 'Reip', 'Alle', 'Bestellun', 'haben e', 'Zuerst', 'Gaul, der', 'Wußeran', 'angebro', 'Relip', 'Hier die', 'mitt. B', 'Fandest', 'Zahne u', 'Zehinab', 'Die Zah', 'Jahre o', 'Der G', 'dieser v', 'Dr. R. H', 'gebau', 'in welfe', 'befunde', 'und G', 'Sturm-', 'Erlebs', 'bei G', 'Der Bef', 'mit der', 'dem Jui', 'die jekt', 'und B', 'Schub', 'Ride w', 'zu B', 'Deren', 'weiser', 'Über die', 'juristische', 'meiner', 'Wichtig', 'folgen d', 'juristen', 'Frieder'